



DAS SOYENER Bürgerblatt



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyer

Bürgerversammlung 2017

Neben Jahresrückblick war der Breitbandausbau das bestimmende Thema



Es ließ sich dann doch nicht vermeiden. Auch auf der diesjährigen Bürgerversammlung war der erfolgte Breitbandausbau das bestimmende Thema. Bei den Anschlüssen gibt es derzeit immer noch gravierende Probleme. Viele unzufriedene Bürger und ein fast schon zorniger Bürgermeister ließen die anderen



Bürgermeister Karl Fischberger versorgte die zahlreichen Zuhörer mit vielen Informationen.

Themen der Versammlung zeitweise in den Hintergrund treten.

Die Rede des Bürgermeisters Karl Fischberger zur Lebensqualität in der Gemeinde Soyer kam da schon beinahe einer Fastenpredigt gleich. Man merkte sofort: da hatte sich beim Dorfobersten ordentlich was angestaut. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal in der Gaststätte von Salvatore und Massimo hob Fischberger demonstrativ die Infrastruktur in der Gemeinde hervor, die zur besonderen Lebensqualität beiträgt.

„Hängt die Lebensqualität wirklich von einem Stück Glasfaser ab?“, so Fischbergers Frage an die Anwesenden. Soyer habe

doch wirklich mehr zu bieten. In Soyens Kindergärten gebe es keine Wartelisten. „Würde Google auf unsere Kinder aufpassen?“ - Auch die gute Verkehrsanbindung durch Bus und Bahn hält er vor allem für Schüler und Pendler für wichtig. „Google Maps fährt mich nirgendwo hin“, so sein Kommentar. - Auch mit mehreren niedergelassenen Hausärzten und einer Apotheke gebe es eine gute medizinische Versorgung. Des Weiteren lobte der Bürgermeister unter anderem die vielen Einrichtungen und Institutionen in der Gemeinde, die zu einer guten Lebensqualität beitragen. Soyer hat viel Positives vorzuweisen. Alles werde jedoch im Augenblick auf die Breitbandthematik reduziert. „Wir sind nicht am Arsch der Welt. Wir sind am Puls der Zeit“, so das Gemeindeoberhaupt wörtlich.

Mit seiner Rede stieß Karl Fischberger aber auf geteiltes Echo bei den Anwesenden. Einige schilderten ihre Odyssee, auf der sie sich seit Monaten bei ihrer Suche nach ihrem Internet- und Telefonanschluss befinden. Sie möchten sich nicht als ständige Nörgler sehen. Die Probleme bei den Anschlüssen sehen auch viele beim zuständigen Netzbetreib-

ber Pepcom. Fehler bei der Portierung, lange Vertragslaufzeiten beim vorherigen Anbieter und eine verbesserungswürdige Kundenbetreuung sind Hauptkritikpunkte. Nicht wenige stehen ganz ohne Internet- und Telefonanschluss da und wenden sich in ihrer Not an die Gemeinde, was derzeit auch für den Geschäftsführer und Kämmerer Georg Machl viel Mehrarbeit bedeutet.

Positiver und weniger emotional sieht es hingegen bei der Statistik aus, die der Bürgermeister an diesem Abend präsentierte. 2988 Bürger leben derzeit im Gemeindegebiet, davon 2835 mit Erstwohnsitz. Mit einem Ausländeranteil von 4,6 Prozent, den Menschen aus fast 40 verschiedenen Nationen stellen, kann man Soyer als multinational bezeichnen. 2016 gab es elf Eheschließungen und 22 Geburten. 32 Bürgerinnen und Bürger sind im vergangenen Jahr verstorben, darunter 17 Bewohner eines der im Gemeindegebiet befindlichen Seniorenheime. Zuzug und Wegzug halten sich in etwa die Waage und die Einwohnerzahl stabil.

Mit insgesamt 47 Bauanträgen musste sich der Bauausschuss der



Viele Soyener Bürger folgten der Einladung zur Bürgerversammlung 2017.

Gemeinde im zurückliegenden Jahr befassten. 2017 liegen bereits 25 vor. 103 Kinder nutzen ein Betreuungsangebot, davon allein 94 eines im Gemeindegebiet wie zum Beispiel im Kindergarten, der Krippe oder der Mittagsbetreuung.

Auf einem niedrigen Niveau befinden sich die Zahlen der jüngst veröffentlichten Kriminalstatistik. 34 Straftaten verzeichnete demnach die Gemeinde im Jahr 2016. Neben jeweils zwei Delikten aus dem Bereich Gewalt- und Straßenkriminalität, wurden drei Fälle von Diebstahl,



Kämmerer Georg Machl brachte den Gemeindebürgern die Zahlen und Fakten des Haushaltsjahres näher.

zwei Wohnungseinbrüche, fünf Sachbeschädigungen und drei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz aktenkundig.

Eine positive Bilanz kann auch Georg Machl, Geschäftsführer und Kämmerer der Gemeinde, vorweisen. Mit Steuereinnahmen von über 3,2 Millionen Euro ist der Wert des vergangenen Jahres in etwa gleich geblieben. Beim Verwaltungshaushalt stehen den Ausgaben in Höhe von rund vier Millionen Euro Einnahmen von über 4,8 Millionen gegenüber. Auch der Vermögenshaushalt weist mit Einnahmen von 3,8 Millionen Euro und Ausgaben von 2,2 Millionen eine positive Bilanz auf.

Eine weitere positive Entwicklung vermeldet die Gemeinde auch vom Kanalausbau. Waren im Jahr 2010 nur rund 70 Prozent ans Kanalnetz angeschlossen, so sind es jetzt bereits über 85.

Auch das Fazit von Afra Zantner, der Beauftragten für die in Soyen untergebrachten Asylsuchenden fällt positiv aus. Ein Jahr nach dem Erstbezug der am Ortsrand aufgestellten Wohneinheiten sei die Situation insgesamt recht ruhig. Während die unter 23-jährigen Asylbewerber sogenannte Berufsintegrationsklassen besuchen, bei denen neben verschiedenen Praktika vor allem die Fächer Deutsch, Mathematik und Gesellschaftspolitik auf dem Lehrplan stehen, besuchen die Erwachsenen unter ihnen weitere Deutsch- und Integrationskurse.

Auch im laufenden Jahr wird die Gemeinde wieder viele Vorhaben umsetzen. Eine Bahnüberführung bei Mühlthal, ein Urnengrabfeld für anonyme Bestattungen am Friedhof Rieden und ein geplanter Radweg vom Gemeideteil Zell nach Stroheit sind nur einige davon. Für ein 50000 Quadratmeter großes Gewerbegebiet, ebenfalls bei Zell, liegen schon Anfragen von sechs Firmen vor. Und auch das Neubaugebiet am Pfarrzentrum geht nun in die Auslegung.

Wie auch bei der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr ehrte Karl Fischberger noch die Einserabsolventen der Gemeinde. Dieses Mal waren es Christina Warmedinger, Nicole Gruber, Josef Ragl, Hans-Georg Kern, Janina Göggelmann, Michael Winkler, Barbara Ramm und



Gemeinderätin und Asylbeauftragte Afra Zantner berichtete von den Aktualitäten der Asylbewerber

Andreas Eder, die die Schule oder ihre Berufsausbildung mit einer eins vor dem Komma abschließen konnten. Susanne Binstener wurde als beste Absolventin des goldenen Musikabzeichens geehrt. Schließlich bedankte sich Karl Fischberger mit einer Ehrenurkunde im Namen der gesamten Gemeinde bei den langjährigen und nun ehemaligen Feuerwehrkommandanten Alexander Wimmer und Thomas Weber für ihren unermüdlichen Einsatz.

Michael Wagner

Ehrungen bei der Bürgerversammlung 2017 für

v.li. Thomas Weber, Alexander Wimmer, Christina Warmedinger, Josef Ragl, Nicole Gruber, Hans-Georg Kern, Janine Göggelmann, Andreas Eder, Susanne Binstener, Michael Winkler, Barbara Ramm, Bgm. Karl Fischberger



Impressum



Das Soyener
Bürgerblatt
 www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:

Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
 buergerblatt-redaktion@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg

Erscheinungsdatum: Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß: Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Satztechnik, Fotos, Anzeigen:

Peter Oberpriller 08071- 5509017
 buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Satztechnik: Peter Oberpriller

Auflage: 1150 Stück

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Zahlen und Fakten aus Bürgerversammlung 2017

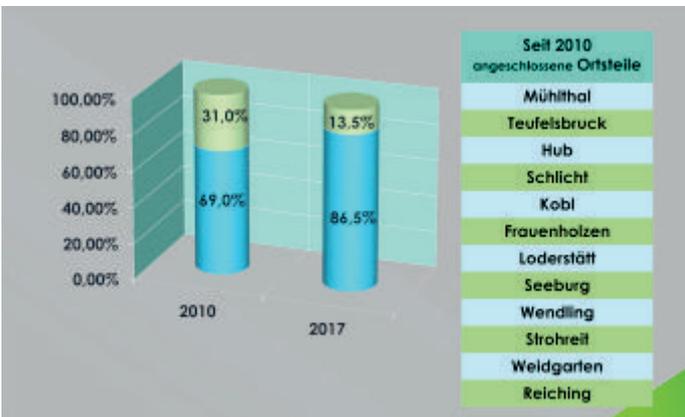
Von der Einwohnerstatistik über Steuereinnahmen bis zum Vermögenshaushalt



Einwohnerstatistik Gemeinde Soyen



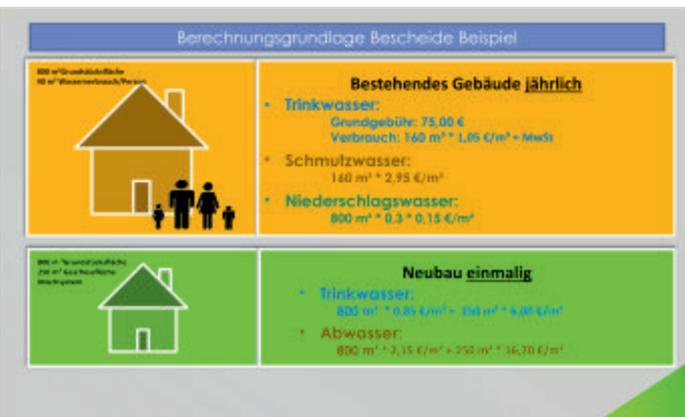
Kinderbetreuung in Soyen



Daten zur gemeindlichen Kanalisation

Art der Einnahme	2014	2015	2016	Ansatz 2017
Grundsteuer A	3.213	44.103 €	45.567 €	44.000 €
Grundsteuer B	203.009 €	207.189 €	211.180 €	204.500 €
Gewerbesteuer	767.984 €	735.766 €	584.758 €	600.000 €
Einkommensteuer	1.340.085 €	1.413.825 €	1.458.845 €	1.510.000 €
Einkommensteuer Ersatz	111.987 €	107.273 €	117.536 €	117.500 €
Schlüsselzuweisung	507.872 €	596.677 €	565.779 €	577.000 €
Umsatzsteuer	41.400 €	55.866 €	57.003 €	71.000 €
Grunderwerbsteuer	24.146 €	29.201 €	37.017 €	20.000 €
Hundsteuer	6.975 €	7.675 €	8.489 €	8.000 €
Finanzzuweisung	45.775 €	45.925 €	46.760 €	49.500 €
Investitionszuschüsse	120.750 €	133.331 €	126.500 €	125.000 €
Summe	3.173.196 €	3.376.831 €	3.259.434 €	3.201.500 €

Steuereinnahmen



Erläuterungen zu den Bescheiden



Kriminalstatistik

Verwaltungshaushalt (Haushaltsausschnitt)	2016 Soll-Einnahmen	2016 Soll-Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	110.853,51 €	622.483,89 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, z.B. Feuerwehr	2.480,00 €	53.436,70 €
Schulen, GS Soyen, Schulverband Edling, MS Wasserburg	126.039,98 €	324.359,93 €
Wissenschaft, Kultur, z.B. VHS, Naturschutzfonds	5.083,70 €	55.896,78 €
Soziale Sicherung, Kindertagesstätten, Ferienprogramm, Spielplätze	486.844,34 €	776.424,80 €
Bau- und Wohnungswesen, Bauverwaltung, Vermessung, Gemeindefröhen, Bauhof, Straßenbeleuchtung	107.908,41 €	274.099,49 €
Öffentliche Einrichtungen, z.B. Kläranlage, Wertstoffhof	325.513,18 €	329.126,13 €
Wirtschaftliche Unternehmen, z.B. Wasserversorgung, PV-Anlagen	340.145,51 €	315.763,13 €
Allgemeine Finanzwirtschaft, Steuern, Kreisumlage	3.369.221,14 €	1.303.578,52 €
Summe:	4.874.087,77 €	4.056.167,37 €

Verwaltungshaushalt 2016

Vermögenshaushalt (Haushaltsausschnitt)	2016 Soll-Einnahmen	2016 Soll-Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	---	88.636,05 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	2.480,25 €	20.747,04 €
Schulen (Grundschule Soyen)	---	23.879,55 €
Soziale Sicherung (Kindergarten)	---	7.385,43 €
Gesundheit, Sport, Erholung	---	---
Bau- und Wohnungswesen – Grundstücke, Erschließungs- und Ausbaubiträge, Straßenbau	846.201,49 €	354.147,99 €
Öffentliche Einrichtungen (Kläranlage, Wertstoffhof)	1.043.372,41 €	1.563.532,62 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, PV-Anl.)	23.832,41 €	74.623,57 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuführung VWV, Rücklagen)	1.920.029,86 €	94.522,16 €
Summe:	3.835.905,42 €	2.227.474,41 €

Vermögenshaushalt 2016



Herzlich Willkommen in der Gemeinde Soyer



Ich bin Franziska Zinke und habe am 23.03.17 um 13:39 Uhr in Wasserburg das Licht der Welt erblickt. Ich bin 3000 g. schwer und schon 50 cm groß. Das neben mir auf dem Foto ist meine große Schwester Marlena, die ganz stolz auf mich ist. Wir beiden leben mit unseren Eltern Marion und Hilmar in Maierhof.



Mein Name ist Marie Mittermaier, geboren am 6. Februar 2017. Gemeinsam mit meiner großen Schwester Julia und meinen Eltern wohne ich in der schönen Sonnleiten in Soyer. Ich bin mit 49 cm und 3400g um 5:57 Uhr mit roter Haarpracht in der Romedklinik in Wasserburg auf die Welt gekommen.

Foto Mandy Uschold



Finja, so werden mich meine Eltern einmal rufen. Ich bin am 01.04.2017 mit 3.540 g und 52 cm in der Romed- Klinik in Wasserburg am Inn geboren. Mit meinen Eltern Christiane und Tom Büttner und meiner Schwester Fabienne, wohne ich in der Eichbergstraße in Soyer

Foto Mandy Uschold

Mein Bruder Christoph Thaller, wurde am 29.03.2017 geboren. Ich bin Vitus und freue mich natürlich über unseren neuesten Familienzuwachs. Christoph war bei seiner Geburt 52 cm groß und hatte ein Gewicht von 3275 Gramm. Außerdem hat er noch blonde Haare und ganz blaue Augen.



NEUES aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung vom 04.04.2017

Aufgrund der sinkenden Anmeldezahlen hatte der Gemeinderat über den weiteren Bestand der 2. Krippengruppe im Kindergarten St. Peter zu beraten. Die Leiterin der Kita, Anna Stieglbauer, berichtete dem Rat über den derzeitigen Stand der Anmeldungen und die angespannte Arbeitsmarktsituation bezüglich geeigneter Fachkräfte. Da bisher nur 11 Kinder fest angemeldet sind muss voraussichtlich die zweite Krippengruppe geschlossen und das Personal reduziert werden. Die Trennung von mindestens einer Vollzeitkraft birgt natürlich das Risiko, dass beizeitigem Fachkräftemangel im Bereich Kinderbetreuung eine kurzfristige Aufstockung und erneute Aktivierung einer 2. Gruppe nur schwer möglich ist. Eine Entscheidung über die Schließung der 2. Gruppe wurde vertagt, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, über einen Betreuungsbedarf ab Herbst 2017 nachzudenken und ihre Kinder anzumelden.

Des Weiteren lag das Angebot des Integrationskindergartens Soyen vor, die Trägerschaft eines Horts zur Betreuung von Schulkindern zu übernehmen. Nach erfolgter Besichtigung der Räume in der Grundschule Soyen durch die Vertreter von Gemeinde und Kindergarten sowie den zuständigen Fachberaterinnen des Landratsamts Rosenheim wurde grundsätzlich „grünes Licht“ für die Möglichkeit eines Horts in Soyen gegeben. Der Gemeinderat befürwortete

prinzipiell die Einrichtung eines Horts und beauftragte die Verwaltung, eine Bedarfsermittlung mittels Elternbefragung durchzuführen.

Zum Thema Bauleitplanung befasste sich der Rat mit dem Protokoll der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklung des Raumes Wasserburg (ARGE). Die entsprechenden Abwägungen und Beschlüsse zu den Flächennutzungsplanänderungen in Wasserburg, Edling und Eiselfing wurden zur Kenntnis genommen. Die 11. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans betraf die Gemeinde Soyen. Verfahrensbedingt ist für die in Maierhof vorgesehenen Bauparzellen sowohl die Änderung des Flächennutzungsplans als auch die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig. Der Aufstellungsbeschluss wurde einstimmig gefasst. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Vorberatung des Haushalts 2017. Für die anstehenden Großprojekte Bahnbrücke Mühlthal, Gewerbegebiet Graben und Baugebiet Soyen-Süd sollen Finanzierungsangebote von Finanzierungs- und Erschließungsgesellschaften eingeholt werden. Die Haushaltsberatungen werden in einer der nächsten Sitzungen fortgesetzt.

Gemeinderatsitzung vom 25.04.2017

Der Gemeinderat genehmigte die Zuschussanträge der Katholischen Dorf- und Betriebshilfe mit 365 Euro und der Naturfreunde Wasserburg mit 100 Euro. Nach 10-jähriger Pause hat sich die Südostbayernbahn wieder gemeldet und möchte die Planungen für die Beschränkung der Bahnübergänge in der Gemeinde Soyen wieder aufnehmen. Entsprechende Planungsvereinbarungen wurden der Gemeinde zur Entscheidung vorgelegt. Um jedoch über die von der Bahn geplante Schlie-

ßung des Bahnübergangs Grasweg entscheiden zu können, möchte der Gemeinderat eine Kostenaufstellung bei der Alternativen. Die Bahn solle bis zur nächsten Sitzung konkrete Zahlen für die Schließung und den Bau eines Parallelwe-



Im Zuge des Radwegebaus wurde von der Gemeinde Soyen im Trassenverlauf eine neue Versorgungsleitung zum Wasserturm verlegt.

ges einerseits und zum anderen für die Beschränkung des Übergangs vorlegen, so die Forderung des Rats. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung am Strandweg. Der Auftrag wurde einstimmig an die Kraftwerke Haag vergeben. Ebenso wurden die Ingenieurleistungen für die Bauüberwachung beim Neubau der Bahnbrücke vergeben.

Im Info-Teil der Sitzung berichtete der Bürgermeister über den Zwischenstand der Bedarfsabfrage zur Kinderbetreuung, die einen erfreulichen Rücklauf erwarten lässt. Der Baufortschritt beim Radwegbau zwischen Wetterstett und Strohhreit ist durch die schlechten Witterungsbedingungen ins Stocken geraten. Die Fertigstellung inklusive der neuen Zuleitung zum Wasserturm, die im Unterbau des Radweges verlegt wurde, liegt aber immer noch gut im Zeitplan.

Nach wie vor steht die Gemeinde zu ihrem Angebot, bei Problemen mit der Vertragsumstellung bzw. mit dem Anschluss ans schnelle Internet, behilflich zu sein. Der Gemeinderat wurde über den derzeitigen Anschlussstand informiert.

Im Feuerwehrhaus Soyen wurden im Zuge der Innenrenovierung alle Deckenleuchten gegen neue LED-Lampen getauscht. Die Installationsarbeiten führten die Feuerwehrdienstleistenden in Eigenregie aus.

Frieder Meidert berichtete über den Verlauf des Inhouse-Seminars, an der sich die Mitglieder der Rechnungsprüfungsausschuss ganztägig beteiligten. Die Resonanz war insgesamt sehr positiv.



Die Naturfreunde Wasserburg haben vom Kloster Gars das „Paterhäusl“ in Königswart gepachtet. Aus Anlass ihres 70jährigen Bestehens sollen nun umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden, um das Gebäude zukünftig für Jugend- und Vereinsarbeit nutzen zu können. Die Gemeinde Soyen beteiligt sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Zuschuss von 1000 Euro.



VINO HUNGARO
 Rottenhub 6
 83564 Soyen
 Tel. 08072 1631
 Mobil 0152 0431 1955
 vino-hungaro@email.de

Bei uns finden Sie exklusive
 Ungarische Weine direkt aus Sopron.
 Bitte kurze telefonische Anmeldung!

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
 Maschinenverleih
 z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht
 Essbaumstr. 13
 83564 Soyen
 Tel.: 01 71 - 4 92 40 61



Aus Anlass ihres 70jährigen Bestehens sollen nun umfangreiche Sanierungen vorgenommen werden um das Gebäude zukünftig für Jugend- und Vereinsarbeit nutzen zu können. Die Gemeinde Soyen beteiligt sich an den Sanierungsmaßnahmen mit einem Zuschuss von 1000 Euro.

Gemeinderatssitzung vom 16.05.2017

Herr Baumann, Architekten Baumann & Freunde, diskutierte mit dem Gemeinderat die Festsetzungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Soyen-Süd und wird die Ergebnisse in die laufende Planung einarbeiten.

Die Bedarfsabfrage zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Soyen hat als eindeutiges Ergebnis, dass die Familien bis auf kleinere Änderungswünsche zu den Betreuungszeiten zu 90 % mit dem Angebot der Mittagsbetreuung zufrieden sind. Ein Hort wird mehrheitlich nicht gewünscht, auch die Nachfrage nach einer Offenen Ganztagschule ist sehr gering. Ein detaillierter Bericht hierzu befindet sich auf der Seite 9 dieser Ausgabe. Die Planungsvereinbarungen zur Beschränkung der Bahnübergänge Grasweg, Buchsee und Seeburg wurden nun einstimmig beschlossen, nachdem die

Ergänzungen seitens der Südostbayernbahn zwischenzeitlich vorgenommen wurden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat einstimmig für die Vergabe der Ingenieurleistung zur Sanierung des Seekanals, der in Mühlthal im Bereich der neuen Bahnbrücke verläuft. Vor Beginn der Brückenbaumaßnahme muss untersucht und ggf. geplant werden, inwieweit eine vorherige Sanierung des Seekanal erforderlich ist.



Auf Antrag der Grundbesitzer Oed und Hoswaschen wurden sieben, bisher nicht an die Gemeindewasserversorgung angeschlossenen Anwesen mit einer neuen Wasserleitung erschlossen. Die beauftragte Firma Dimpfleier verlegte im Pflugverfahren ca. drei Kilometer Wasserleitung. Gleichzeitig wurde im Auftrag der NGN das Leerrohr für diese Anwesen mit verlegt.



Umbau oder Auflösung des Bahnübergangs Grasweg, die Planungsvereinbarung soll beide Varianten berücksichtigen



**Gasthaus
Altensee**
 Barbara Hinterberger
 Konditormeisterin & Köchin

Altensee 2
 83564 Soyen
 Tel. 08071 7901
 www.gasthaus-altensee.de

Fr&Sa 13-17.30 **So 10.30-17.30**

EDV Unterstützung
Christian Proksch
 Software - Hardware - Internet - Bürobedarf

Essbaumstraße 4
 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
 Fax. 0 80 71 / 92 14 54
 Mobil 01 62 / 7 62 84 31



E-Mail: edvproksch@t-online.de

Was geschieht mit dem Bikerplatz? Gemeindebürger können Vorschläge für neue Nutzung einbringen



Es war bereits ein Themenpunkt der Bürgerversammlung im April: Was tun mit dem „verwaisten“ Bikerplatz?

Dass etwas getan werden muss zeigen die Fotos, Verunreinigungen und wuchernde Vegetation weisen darauf hin, dass die Begeisterung und Nutzung durch die Jugendlichen doch sichtbar nachgelassen hat. Die selbst konstruierten Holzbauten stellen ein Gefahrenpotential dar, sie wurden bereits mit dem herumliegenden Müll durch den Bauhof entfernt.

Nun steht uns eine Fläche zur Verfügung, die einer sinnvollen Verwendung überlassen werden kann. Eine Bebauung ist nicht möglich, auch soll die Umwandlung möglichst kostengünstig erfolgen. Durch die unmittelbare Nähe zu den Sportanlagen war eine erste Überlegung, die Fläche so herzurichten, dass bspw. Familien, die Fußballer o.a. Aktive begleiten, in der Verweilzeit Sitzmöglichkeiten finden oder sich selbst ein wenig sportlich betätigen könnten. Ein zusätzlicher Spielplatz würde weniger Sinn machen, da am Kindergarten St. Peter eine solche Einrichtung bereits vorhanden ist. Ebenso wenig benötigen wir einen weiten Grillplatz, da auch dieser nur in geringem Umfang genutzt wird. Möchten wir eine Art Fitnessplatz, Kleinfeldfußballplatz für Kinder, Tische und Bänke, eine Boulebahn, einen Basketballkorb, ein kleiner Blumenpark zum Verweilen? Wer möchte sich einbringen? Vereine? Privatpersonen? Wer hat eine gute und mit angemessenem finanziellem Aufwand durchführbare Idee? Wir sind sehr gespannt auf Ihre Vorschläge, die Sie bei der Gemeinde einreichen können.

Ihr Bürger Blatt



Momentaner Istzustand der verwahrlosten Anlage



Ideen gesucht: Bouleplatz, Fitnessparcour sowie ein Kleinfeldfußballplatz sind angedacht? Was könnte es noch werden?



OBERMAIER
 MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)

**Terrassen-
u. Pflasterbau**

Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
 Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de



Maria Schlosser
 STEUERBERATERIN

Hochfeldstraße 2
 83549 Eiselfing

Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
 Fax: 0 80 71 / 922 67-52

info@steuerberaterin-schlosser.de
 www.steuerberaterin-schlosser.de

Die Polizei und ihr freundlicher Helfer

Karl-Heinz Niessner beendet seine aktive berufliche Tätigkeit



Die Bürger kennen ihn: als ehemaligen Gemeinderat, als unermüdlichen Fahrradpendler, als kompetenten Sachverständigen für die Verkehrssicherheit nicht nur in unserem

Ort, als sympathisch beeindruckenden Verkehrserzieher in Schulen und Betrieben oder in Erinnerung an die Anerkennung durch den Barnabas, der Karl-Heinz Niessner als unseren Dorfpolizisten in den Kreis der zu Derbleckerten aufnahm. Die Wenigsten werden sich jedoch vorstellen können, dass dieser dynamische Soyener sich nun im Ruhestand befindet. Wohlverdient allerdings nach knapp 43 Jahren im aktiven Polizeidienst.

Nach seinem Start bei der Grenzpolizei Kufstein führte ihn seine berufliche Laufbahn zur Polizeiinspektion Rosenheim und schließlich im März 1990 nach Wasserburg. Zunächst im polizeilichen Schichtdienst der Inspektion wurde ihm zehn Jahre später die Aufgabe des Mitarbeiters für Verkehr und Jugendverkehrserziehung übertragen. Und so hat er nicht nur die Umsetzung und Beachtung gesetzlichen Vorgaben und Erforderlichkeiten zur Verkehrssicherheit auch in unserem Ort mit Kompetenz überwacht. In knapp 17 Jahren vermittelte er zudem hunderten

Grundschulern auf seine humorvolle Art die Wichtigkeit und Regeln des Straßenverkehrs. Kinder, die er nicht selten als Jugendliche erneut schulen durfte, dann jedoch als Auszubildende in den umliegenden Firmen. Denn auch den hiesigen Unternehmern ist es immer mehr ein Anliegen, Jugendliche, die ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit motorisierten Fahrzeugen machen, mit ansprechenden Seminaren auf die Gefahren und die Vermeidung von Unfällen berufsbegleitend vorzubereiten.

Ob Ruhestand oder nicht, jeder kennt ihn und weiß um seine Arbeit für unsere Gemeinde. Was ihn freut und das kann sicherlich ein jeder nachvollziehen: die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihn im Laufe seiner Tätigkeit kennengelernt haben, grüßen und winken ihm fröhlich zu, wenn er mit seinem Fahrrad bei

Wind und Wetter vorbeizieht. Offensichtlich erinnern sie sich gerne an den sympathischen Mann von der Polizei, unseren Dorfpolizisten.

Danke, Karl-Heinz, für deine Arbeit, genieße den neuen Lebensabschnitt, den du sicherlich mit deinem Humor und deiner Vorliebe für Natur und Sport problemlos füllen wirst

Der Bürgermeister



Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
 Seestraße 2 - 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 · Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sa 07.00 – 12.00
 Kühlanhänger-Verleih

da Salvatore e Massimo
 Dorfwirt Soyen

Ristorante Pizzeria



Dorfwirt Soyen
 08071- 9226102

Uns geht es gut in Soyen

Bedarfsabfrage zur Kinderbetreuung mit hoher Beteiligung



Wird ein Hort gewünscht, reicht das Angebot der Mittagsbetreuung aus, wäre die Offene Ganztagschule eine Option für die Soyener Schüler/innen? Fragen, die letztendlich lediglich die betroffenen Eltern ausreichend beantworten können und sollten. Daher hat die Gemeinde Soyen in den vergangenen Wochen eine Bedarfsabfrage an die Familien mit Kindern der Geburtsjähren-

ge 2007-2012 verschickt, eine beachtliche Rücklaufquote von 70 % bestätigt das Interesse der Eltern an einer entsprechenden Mitbestimmung. Erfreuliches Fazit: Mehr als 90 % der Eltern sind zufrieden mit dem Angebot der Mittagsbetreuung, ein kleiner Prozentsatz würde die Einrichtung eines Hortes befürworten, das Interesse an einer Offenen Ganztagschule in Soyen ist

ähnlich gering. Es wurden vereinzelt Wünsche zur Verlängerung der Verweilzeit in der Mittagsbetreuung geäußert. Erkennbar ist zudem, dass etwa 10 % der Eltern die Betreuung auch in den Ferien wünschenswert fänden.

Die betreffenden Leiter/innen der Institutionen Kindergärten, Schule und Mittagsbetreuung wurden bereits über die Auswertungsergebnisse informiert. Nun soll geprüft werden, inwieweit den vereinzelt Anregungen zur Ausweitung der Mittagsbetreuung und zur Option der zusätzlichen Ferienbetreuung umsetzbar sind.

Freuen wir uns, dass es unseren Kindern und damit unseren Familien in Bezug auf die Kinderbetreuung in Soyen offensichtlich gut geht und sorgen wir dafür, dass wir - wo es geht - noch verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Bestrebens, eine familienfreundliche Gemeinde zu sein.

Der Bürgermeister

Soyener Classic

Beste Wasserqualität aus der Leitung!



Zum Anlass nehmen wir die aktuellen Ergebnisse des Prüfberichtes für unser Trinkwasser, die – wie gewohnt – bestätigen, dass unsere Bürger/innen

mit einem bemerkenswert qualitativ hochwertigen und zugleich preiswerten Lebensmittel in Soyen versorgt werden: unser Wasser!

Nachhaltige Sanierungsmaßnahmen und sorgfältige Beobachtung und

Pflege der Versorgungseinrichtungen mittels modernster Technik und einem verantwortungsbewussten Wasserwart ermöglichen den unbesorgten Genuss unseres Wassers aus dem heimischen Wasserhahn.

Vergleicht man bspw. die Inhaltsstoffe eines bekannten Mineralwasserlieferanten aus Siegsdorf mit den Messwerten unserer Trinkwasserproben so stellt man fest, dass unsere Trinkwasserwerte mindestens mithalten können, in einigen Bereichen sogar erfreulicherweise als besser einzustufen sind. Zudem ist das Trinkwasser nachweislich bakterienfrei,

weist einen ph-wert von 7,4 auf und bewegt sich in Bezug auf den Nitratwert mit 20 mg/l deutlich unterhalb des Richtwertes von 50 mg/l.

Wer mehr Informationen zum Thema Trinkwasserversorgung in Soyen möchte, unter:

<http://www.soyen.de/gemeinde/wasserversorgung/>

sind die Prüfberichte nachlesbar.

Vergleichswerte:

	Trinkwasser Soyen	Adelholzener Classic
Calcium	103 mg/l	67 mg/l
Magnesium	35 mg/l	31 mg/l
Kalium	2 mg/l	1 mg/l
Natrium	10 mg/l	13 mg/l
Chlorid	28 mg/l	21 mg/l
Sulfat	20 mg/l	27 mg/l



Trinkwasserwerte wie man sie sich nur wünschen kann, kommen aus dem Soyener Brunnen in der von Nähe Zell



Juni - Juli 2017

Juni 2016

03.06.	15.00	TSV Soyer - Heimspiel gegen SV Schechen	Peter-Müller-Sportpark
12.06.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
14. / 15.06.		Laden im Thal - Freiluftfestival	Thal
17.06.	10.00	Staudengärtnerei im Thal - Staudenbeete	Thal
21. oder 26.06.	19.00	Kasterl Kunterbunt - Hingucker im Garten	Grundschule Soyer
28.06.	14.00	60plus Treff	Haus am See

Juli 2017

01.07.	08.00	GbV - Ausflug zur Landesgartenschau	Abfahrt Grundschule
01.07.	15.00	Frauenbund - Tag- & Nachtflohmart	Rund um den Bauhof
02.07.		KLJB - Frühschoppen nach dem Gottesdienst	Maußenhalle Rieden
03.07.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
10.07.		KLJB - Weinfest in Soyer	Bauhof
15.07.	10.00	Staudengärtnerei im Thal - Stauden in Naturgärten	Thal
26.07.	14.00	60plus Treff	Haus am See

August 2017

07.08.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
12.08.		Schützen - Weinfest in Kirchreith	Kirchreith
30.08.	14.00	60plus Treff	Haus am See

- Praxis für Evolutionspädagogik®.

• DENKARIUM

Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

- Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lücke
 Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
 Telefon: 08076 - 889 65 34
 www.lernberatung-denkarium.de

von **BÜRGERN** für **BÜRGER**



Das nächste Bürgerblatt erscheint Anfang August 2017

Textbeiträge an: buerglerblatt-soyer@gmx.de

Anzeigen und Werbung an: buerglerblatt-anzeigen@gmx.de

Tag- und  KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYER

Nachtflohmarkt

Soyer Rund um den Bauhof



1.7.2017 ab 15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Gebrütem, Kaffee und Kuchen

 **30.09.**

ab 18:00 Uhr
 Soyer
 im Feuerwehrhaus

 **Herbstfest**
 der
 Soyerer
 Feuerwehr

LETZTES HEIMSPIEL

der Saison

Peter Müller Sportpark

Samstag, 3.6.17

 VS 

INNENEINRICHTUNG

 **Manfred Guetter**

PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
 Oed 3 · 83564 Soyer · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
 e-mail: manfred.guetter@t-online.de

 **Baugeschäft Hinmüller**

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
 Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
 Geschäftsführer

Schlicht 5
 D-83564 Soyer

Telefon 08073 - 1650
 Telefax 08073 - 2594
 Mobil 01 71 - 893 3934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Wunderschöne Gartenkugeln, Füllhörner und Halbkugeln zum Bepflanzen als Hingucker in ihrem Garten

KASTERL KUNTERBUNT

Datum:

Mittwoch 21.06.2017 oder Montag 26.06.2017

Uhrzeit: 19.00 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz Eingang Schule Soyen beim Sportplatz Riedener Straße 17 83564 Soyen

Materialkosten:

17,00 € pro Person (Ton für zB. Kugel, Halbkugel, Füllhorn u. Braunstein)

Info:

Für alle Altersgruppen

Ab 10 Jahren ohne Begleitung

Unter 10 Jahren mit erwachsener Begleitperson **zur Hilfe** - dann für Begleitperson kostenlos

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet

Die Objekte müssen trocken, 2 x gebrannt werden u. mit Braunstein bemalt werden <- erledigt die Kursleitung. Verteilung der fertigen Objekte nach Absprache der Kursleiterin

Vorbereitung und Leitung - Schreier Angela **Anmeldung:** Erforderlich 08071/5683 oder radlschreier@gmx.de



Jeden Montag 19-20 Uhr im Mehrzweckraum der Schule in der Riedenerstraße in Soyen.
In den Ferien ist Pause!
Infos unter fitness@tsv-soyen.de



Weinfest Allmannsau
Samstag 1. Juli 2017
mit de Graxntaler ab 19 Uhr
Kesselfleisch
Montag 8. Juli 2017 ab 12 Uhr
mit da Wirtshausmusi 'grod raus'



Himmliche Töchter on tour
Drachenbootrennen Prien
Fans erwünscht
8.7.17
Prien Yacht-Hotel
Frauenbund Soyen

Bayerischer BauernVerband Ortsverband Soyen



Gemüsebau Steiner

Einladung zum Ausflug

Freitag, den 8. September 17
zur Siloking Werksbesichtigung
Tomatenbau Steiner
Abfahrt 8.00 Schulparkplatz

Anmeldung:
Singer Jakob
08071 4509

Schloifer Josef
080726769010

FREILUFT FESTIVAL

14.+ 15. JUNI

THAL 4

83564 SOYEN

3TAGETHAL.DE

Mittwoch 14.6.
TANZBUDE ELEKTRA
AB 18.00 UHR BIS IN DIE NACHT

Donnerstag 15.6.
FREILUFTKINO UTOPIA
EINLASS UND BIERGARTENBETRIEB
CA: 21.00 FILM
DANACH DJ ROBERT

Es gelten die Jugendschutzbedingungen der BRD.

3 TAGE
Thal



Bel Canto ON TOUR
Soyen

24.06.2017	17.00 Uhr	Andacht mit Gebärdenübersetzung an der Ober-Kapelle in Rottmoos
25.06.2017	10.00 Uhr	Kirche in Eiling Sechsdienert
28.07.2017	15.00 Uhr	Prien "Große Chinesen-Buddifahrt" mit Musik Während der Fahrt auf dem Schiff werden wir singen und spielen. Der Zuertrag ist gemäß Fahrgästen auch an anderen Anlegeplätzen möglich
29.07.2017	12.00 - 15.00 Uhr	Open-Air Konzert auf der Fraueninsel im Biergarten von Sitti Ferber.
	18.00 Uhr	Musikalische Gestaltung des Sechsdienertes im Münster

Wir freuen uns auf Euch

Gerti Ortl, Gabi Schuster, Katja Kromer, Christof Bökling und Monika Becker

Helferkreistreffen im Haus am See

Neue Sozialarbeiterin Frau Struwe von der Caritas vorgestellt



Am 27.04. trafen sich die Helferkreise zu einer Informationsrunde. Als neue Ehrenamtskoordinatorin konnten wir Frau Struwe von der Caritas begrüßen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit. Des Weiteren begrüßten wir Marcel Körber als neues Mitglied im Helferkreisteam. Doch wurden an diesem Nachmittag auch zwei Helfer verabschiedet. Frau Maria Bumés ist nach Wasserburg verzogen und Anneliese Schillhuber lässt aus bekannten Gründen ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorerst ruhen. An beiden ein ganz herzlicher Dank für ihr Engagement.

Monika Bacher informierte über die Radlerwerkstatt am 05.05. 2017 am Bauhof und über die Gesundheits – App Zunza für Smartphones. Herr Feist wollte sich im Detail um diese Thematik kümmern.

Nach dem informativen Teil war noch Zeit Fragen zu stellen, die Herr Lebedev (Asylsozialberater Caritas) und Frau Struwe zu beantworten versuchten. Vor allem ging es um das Thema „Freiwillige Ausreise“ von Asylsuchenden. Diese Möglichkeit besteht und wird vom Staat durch



Der Soyener Helferkreis

Beratungsstellen unterstützt. Wir Helfer haben aber doch den Eindruck, dass es bei den Asylsuchenden noch nicht so bekannt ist, bzw. sie bis zuletzt darauf hoffen, einen positiven Bescheid zu bekommen. Bei einer freiwilligen Ausreise kann diejenige Person ohne Sperrfrist mit einem regulären Visum wieder in den Schengenraum einreisen. Kommt es zu einer Abschiebung, was als Straftatbe-

stand bewertet wird, wird eine Einreiseperrre von bis zu 5 Jahren ausgesprochen. Ein sehr komplexes Thema, welches aber von Frau Struwe und Herrn Lebedev gut erklärt wurde. Vielen Dank dafür. Nach gut zwei Stunden wurde das Treffen beendet. Ein Dank an alle, für's Kommen, das Interesse, die Geduld und Hilfe.

Afra Zantner

Ehrung durch den Landrat

Der Soyener Bürger Josef Kerschl mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik geehrt

Zwölf Landkreisbürgerinnen und Bürger wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Vier verschiedene Ehrungen durfte Landrat Wolfgang Berthaler heute (05.04.17) vergeben. Neben der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gab es das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, das Ehrenzeichen am Bande und die Ehrenamtskarte in Gold. Auch viele Bürgermeister ließen es sich nicht nehmen, für die Jahrzehnte im Ehrenamt Danke zu sagen. Seit 25 Jahren ist Josef Kerschl aus Soyen Mitglied der Johanniter-Unfall-Hilfe. Auch er wurden mit dem Ehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.



Landrat Wolfgang Berthaler mit dem Geehrten Josef Kerschl (re.)



**MOTORRAD
DAUMOSER**

An- und Verkauf von Unfall-
und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchteile

Steinberg 8 83564 SOYEN

Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumosser.de

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen

Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Aus der Kindertagesstätte St. Peter Spielzeugfreie Zeit in der Kita



Da wir, die Kinder der Regelgruppe, in der Fastenzeit auch in diesem Jahr einen großen Teil des Gruppenspielzeugs in „Urlaub“ geschickt haben, wollten wir uns in der „spielzeugfreien Zeit“ mit Materialien aus dem täglichen Leben beschäftigen und uns etwas mehr als sonst um unsere Mitmenschen bemühen.

Wir kamen auf eine Idee, die wir dann auch mit großem Spaß und Engagement in die Tat umsetzten.

Unsere Erzieherinnen besorgten zwei Wasserkästen mit 0,5 L Flaschen. Als erstes musste nun das Mineralwasser ausgetrunken werden. O.K. – das war leicht, aber dann wurde es richtig anstrengend.

Alle Etiketten wurden von uns abgerubelt und die Flaschen getrocknet – und jetzt wurde es spannend..., denn für die Kinder der Krippengruppen überlegten wir uns gemeinsam interessante Füllungen für die Schüttel- bzw. Experimentierflaschen.

Wir füllten leise, laute, schwere, leichte, bunte, magnetische und flüssige Flaschen mit Federn, Pompons, Pfeifenputzern, Nudeln, Murmeln, Schrauben, Glitzer in Wasser-Glycerin-Mischung, Spülmittel, farbiges Wasser, usw. und verschlossen sie noch kindersicher.

Zum Abschluss unseres Projektes luden wir dann die Frosch- und die Raupengruppe ein, um ihnen jeweils einen Schüttelflaschenkasten zu schenken. Wir waren sehr zufrieden mit uns, weil sich die Kleinen so gefreut haben.

Sabine Siller für die Bienengruppe



Den ganz Kleinen wurden unsere gefüllten Flaschen übergeben

„ Ein gelungenes, schönes Einweihungsfest“ Neues Spielgerät wurde eingeweiht



Am 05.05.2017 hat der Kindergarten St. Peter sein neues Spielgerät im Obstgarten von Pfarrer Hippolyte Ibalayam einweihen lassen. Dazu waren alle Spender, die Gemeinde und die Bauhofmitarbeiter, die das Gerät aufgestellt haben, eingeladen. Die Kinder und Erzieherinnen haben mit ihren wunderschön gesungenen und begleitenden Liedern den Rahmen für die Einweihung gebildet und Anna Stieglbauer hat dankende Worte an die Beteiligten gerichtet. Alle Spender bekamen von den Kindern selbst gestaltete Blumentöpfe mit selbstgezogenen Sonnenblumpenpflänzchen als symbolisches „Dankeschön“ überreicht.

An einem lauschigen Plätzchen wurde bei einem gemütlichen Ratsch, das vom Elternbeirat vorbereitete Weißwurstfrühstück eingenommen. Für die hilfreiche Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Die Kinder und die Erzieherinnen durften sich nach ihrer tollen Leistung ebenso mit Wienerle, Brezen, Weißwürsten und belegten Broten stärken. Wir freuen uns über dieses gelungene Fest und die allseits gute Zusammenarbeit!

Romana Rupp für den Elternbeirat



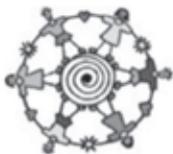
Pfarrer Hippolyte Ibalayam weihte das neue Spielgerät mit einem neugierigen Kinderkartenkind ein. Der kleine Schwammerl war mit seinem Plastik-Ausgehanzug bestens gerüstet gegen zu viel Weihwasser.

Eine kleine Laolawelle im Kindergarten aus lauter Freude für das neue Spielgerät. Oder war es die Vorfreude auf das Weißwurstfrühstück



Neues aus dem Integrationskindergarten

Viele Aktionen wie Firmenbesuch, Überlebenstraining und vieles mehr war angesagt



**INTEGRATIONS
KINDERGARTEN
SOYEN**

Gibt es denn gar nichts Neues aus dem Integrationskindergarten?

Nichts war von uns zu lesen im Bürgerblatt, weder im Februar noch im April. Das war keine Absicht, sondern wir haben im Trubel des Alltags die Berichterstattung schlichtweg vergessen. Schön, dass einige von Euch unseren Artikel vermisst haben.

Das ist doch ein Kompliment!

Was war alles los von Januar bis Mai?

Spielzeugfreie Zeit, Rodeln, „Überlebenstraining“ bei -20 Grad am Zirkuswagen, ein rauschendes Faschingsfest in der Villa Kunterbunt, Bücherwochen, erster Sonnenschein und Brotzeit im Freien. Wir gehen regelmäßig turnen, besuchen die Büchereien in Soyen und in Wasserburg. Die Vorschulkinder werden langsam nervös und wachsen weiter über sich hinaus. Ostern fand für alle im Wald statt und wir sehen Schnee im April. Trotzdem haben wir unser neues Sonnensegel aufgehängt und während einer Gartenaktion Wald und Haus auf die warme Jahreshälfte vorbereitet. Herzlichen Dank an alle Helfer. Nicht zu vergessen das unglaubliche Osterfrühstück, das die Eltern für das Team vorbereitet haben. Was für eine tolle Überraschung! Danke.

Danke sagen wir besonders Georg Bacher mit Familie. Die Vorschulkinder durften einen ganzen Vormittag in der Werkstatt verbringen und sich wie richtige Mechaniker fühlen. Reifenwechseln ist nun für Xaver, Lina, Nick, Tim, die beiden Lillys, Lina, Moritz, Christian, Mia und Nora ein Kinderspiel. Die Reise kann losgehen!

Denn die Kindertage sind gezählt für diese 11 Großen. Doch bevor sie aufbrechen, dürfen sie noch mit an den Nasenbach. Wie jedes Jahr werden wir Anfang Juli fast zwei Wochen am Nasenbach unser Zelt aufschlagen. Alle zusammen, 34 Kinder und ihre Betreuer. Wir freuen uns darauf.

Ruhig wird es sein in diesen Wochen rund um das Haus und dem Zirkuswagen in Daim.

Man hört ja gar nichts, wird sich der ein oder andere denken, gibt es denn gar nichts Neues aus dem Integrationskindergarten...?

...das nächste Bürgerblatt kommt bestimmt!

Bis dahin tauchen wir ab – im Nasenbach und in den Freuden des Kindergartenalltags.

Die besten Grüße, Johanne Heemsoth und das Team des Integrationskindergartens



Bei der Autowerkstatt Georg Bacher machten die Kleinen ein Praktikum

Frischer Wind im Soyener Chor „CIRCLE OF FRIENDS“

... dafür wird künftig Chrissy Pfaller sorgen.



Seit April 2017 probt sie mit dem Chor, schreibt neue Lieder speziell für die vorhandene Besetzung, schreibt alte Sätze um und gibt als gelernte Grafikdesignerin auch

den alten Notenblättern ein neues, zeitgemäßes, gebrauchsfreundliches Aussehen.

Bekannt ist sie einigen vielleicht aus ihrer Zeit in Albaching als Musicalautorin und Chorleiterin. Sie hatte eine längere kreative Chor-Pause eingelegt. Als die Anfrage vom Circle of Friends kam, ob sie sich vorstellen könnte, die musikalische Leitung zu übernehmen, bat sie natürlich um etwas Bedenkzeit und wollte sich die gan-

zen Aufnahmen und Mitschnitte anhören. Offensichtlich waren die überzeugend genug, um Chrissy Pfaller zu einer Zusage zu bewegen. Mit Gitarre, Schwung und guter Laune gestaltet sie die Proben, erste Chorauftreitte unter ihrer Leitung werden im Mai sein.

Zusammen mit ihr werden einige neue Projekte das Chorleben bereichern, Ideen gibt es genug.

Auch die Homepage des Chores hat neuen Schwung bekommen, Infos zum Chor und den Chorproben gibt es unter www.circleoffriends-soyen.de



Alles hört ab nun beim Circle of Friends auf Chrissy Pfaller

Gabi Freundl

Neues aus der Grundschule Soyen Ausflug an die Mittelschule Wasserburg

Mittelschule



Als ich am Montag in die Schule kam, gingen wir gleich nach draußen und liefen zum Bus. Als der Bus losbrauste, waren wir alle schon aufgeregt, denn es ging in die Mittelschule Wasserburg. Warum wir dorthin fuhren? Damit wir sehen, wie es in einer weiterführenden Schule aussieht. Als wir ankamen, läutete es gerade zur Pause und wir durften mitmachen. Danach versammelten wir uns in der imposanten Aula. Jetzt wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt: Musik, Technik und Hauswirtschaft. Ich war in der Musikgruppe. Dort haben wir ein afrikanisches Lied gesungen. Dazu haben wir auf unterschiedlichen Trommeln gespielt. Aber davor haben wir uns noch untereinander vorgestellt, denn es waren auch Kinder aus einer anderen 4. Klasse dabei. Zum Schluss haben wir noch einen lustigen Tanz ausprobiert. Ich glaube, jeder hatte einen Riesenspaß!

Emma Felber



Die Soyener Schüler beim Besuch in der Mittelschule



Wir kreierten eine schöne Brotzeit ...



...und machten Musik...

Mein Bericht aus der Mittelschule

Am Montag, den 20.3.2017, fuhr die 4. Klasse der Grundschule Soyen an die Mittelschule Wasserburg. Weil wir bald an eine andere Schule wechseln müssen, besuchten wir eine weiterführende Schule, um in den Alltag der Mittelschule zu schnuppern. Nach der Ankunft wurden wir in Gruppen eingeteilt, um ein paar Fächer näher zu erkunden. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Fach Hauswirtschaft. Diese Gruppe ging dazu in die Schulküche. Mit Gemüse, Kräutern und Brot bereiteten wir ein gesundes Pausenbrot zu. Nachdem wir unser Brot gegessen hatten, war die Zeit schon um und wir fuhren wieder zurück.

Vitus Doppelmann

Besuch in der Mittelschule

Am Montag, den 20.3.2017, um 9:00 Uhr besuchten wir die Mittelschule in Wasserburg. Wir brausten mit dem Bus nach Wasserburg. Als wir in der Schule ankamen, begrüßte uns der Schuldirektor. Wir waren natürlich nicht die einzige Klasse, sondern es waren noch Schüler von der Grundschule Reitmehring da. Es begrüßten uns auch noch drei Lehrer der Fächer Hauswirtschaft, Musik und Technik. Sie teilten uns Kinder in die verschiedenen Bereiche ein. Ich meldete mich für den Bereich Musik. Wir gingen in den Musikraum und setzten uns dort in einem Stuhlkreis hin. Nun lernten wir ein Lied aus Afrika: „Si ma ma kaa“. Das Ganze begleiteten wir mit verschiedenen Instrumenten. Am Ende durften wir noch die Turnhalle besuchen. Es war sehr spannend und schön!

Alexander Gütter



...und bastelten Anhänger



Bäckerei
Federkiel
 Frische Backwaren aus eigener Produktion
 mit Mehl aus der Region

Stehcafe
 Cafe aus dem Hause Dinzler



83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
 GEBÄUDEAUTOMATION
 ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK
 SEBASTIAN SCHUBERT
 MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER
 HANDWERK

TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
 FAX +49 (0)8071 922 239 8
 MOBIL +49 (0)152 377 253 59

SEEBURG 12
 D-83564 SOYEN

MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
 WEB ET-SCHUBERT.DE

Ziemlich viel los bei der Landjugend

Mehrere Veranstaltungen von der regen Gemeinschaft geplant



Rieden - Soyen

Osterkerzenverkauf

Am 03.04 und 04.04 bastelten wir wie jedes Jahr Osterkerzen, welche am Palmsonntag gegen eine Spende von den Kirchenbesuchern mit nach Hause genommen werden durften. Den Erlös spendeten wir an die Förderstätte der Stiftung Attl.

Bowling

Die Soyener Landjugend machte am 31.03 einen Ausflug nach Rosenheim zum Bowling. Die Vereinsmitglieder durften auf zwei Bahnen ihr Können zeigen. Es konnten viele Strikes bejubelt werden. Aber natürlich stand der Spaß bei der Veranstaltung im Vordergrund. Nach zwei Stunden der Freude wurden die geliehenen Bowlingschuhe zurückgegeben und es wurde die Heimreise angetreten.

Frühschoppen

Nach dem Gottesdienst zum Patrozinium am **02.07 in Rieden** findet wieder ein Frühschoppen in der Maußenhalle statt. Es werden Wiener und Weißwürste mit Semmeln angeboten. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir hoffen auf ein ge-



Die KLJB auf der Bowlingbahn

mütliches Beisammensein.

Weinfest

Da letztes Jahr auf Grund der 1200-Jahr-Feier keine Veranstaltung von der Landjugend organisiert wurde, findet dieses Jahr am **10.07. im Bauhof** wieder ein Weinfest statt. Wir haben eine reichhaltige Speisekarte, sowie ausgewählte Weine im Angebot. Natürlich sind auch andere Getränke vorrätig. Zusätzlich wird eine Kuchentheke aufgebaut, an der selbstgemachte Kuchen und Kaffee

verkauft werden. Am späten Abend hat dann auch unsere Bar geöffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die junge und regionale Band „Auwäh Zwick“. Zu beiden Veranstaltungen sind natürlich alle Bürger der Gemeinde Soyen herzlich eingeladen.

Die OV-Runden finden wie immer am ersten Montag des Monats statt.

Die nächsten Termine: 12. Juni und 03. Juli

Maria Bacher, KLJB

Ludwig Stepfer **S** farbe & gestaltung
 Farb- und Lacktechniker
 Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
 www.stepfer.de
 info@stepfer.de

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
 Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
 Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



GartenBau Huber



Gestalten
Pflanzen
Pflastern
Bauen
Pflegen

Huber Konrad
Tel.: 0173 / 94 215 15

Hub 5
gartenbau@evenhausen.de

83564 Soyen

HR in Soyen

83564 Dorfstraße 2

Neue Öffnungszeiten: *Wir sind durchgehend für Sie da!*

Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Ausstellung für Kunst und Handwerk im September

Talente aus dem Bereich „Kunst-Handwerk-Handarbeit“ werden gesucht, um für September 2017 eine interessante Ausstellung im „Haus am See“ vorzubereiten, so die Idee aus der Soyener Handarbeitsgruppe. Bereits im Frühjahr wurde dieser Plan vorgestellt. Daraufhin gab es große Zustimmung und was noch wichtiger ist, konkrete und feste Zusagen. Ab Juni wird's ernst. Der genaue Ausstellungstermin, aber auch der Ablauf wird festgelegt und zwar im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung, zu der die bisherigen „Anmeldungen“ jeweils telefonisch eingeladen werden. Doch bis dahin freuen wir uns auf

weitere Interessenten, die unsere neue Aktion unterstützen. Nur die Vielfalt macht aus unserer Idee eine interessante Geschichte, an der bestimmt nicht nur die Aussteller, sondern auch die Besucher ihre Freude haben. Wer Fragen dazu hat, bitte ungeniert melden. Keiner sollte sein „Licht unter den Scheffel“ stellen, nein, er soll die Gelegenheit nutzen, mit seinen Talenten auch andere zu erfreuen! (z.B. Kerzen verzieren, Gobelin sticken, feinste Häkelarbeiten, Kunst mit Holz und Metall, Malen usw.)

Kontakt: Maria Rummel
0 80 71/ 9 22 54 14

Voranzeige

HANDWERKER UND KÜNSTLER MARKT

Angedachter Termin September 2017

Haus am See

Soyener Strickdamen erfolgreich und kreativ



Das Auto vollgepackt mit Taschen voller Handarbeiten, die im Laufe der Zeit entstanden sind, haben wir uns, die Soyener Strickdamen Veronika, Marianne und Maria schon in den frühen Morgenstunden auf den Weg gemacht, um

möglichst schnell den reservierten Tisch in der Griesstätter Schulturnhalle mit vielschichtigen und handgearbeiteten Unikaten zu bestücken. Nach einem etwas zögerlichen Auftakt, den wir uns mit Kaffee und bunt belegten Baguetts verschönten, konnten wir doch einen zufriedenstellenden Erfolg verbuchen. Die erhobenen Standgebühren kamen den Griesstätter Schülern zugute.

Eine kleine Ecke aus dem Angebot stellten

wir beim „Soyen 60plus-Treff“ im Haus am See zusammen. Darunter gehäkelte Schmetterlinge für einen bunten Osterstrauß, perfekt genähte Stoffkörnchen, kleine Utensilientäschchen, aber auch farbenfrohe Sitzkissen für die gemütliche Gartengarnitur. Aus dem Verkauf konnte wieder die Spendensumme für unsere Hilfsaktion aufgestockt werden.

Maria Rummel

Tipps aus Staudengärtnerei Thal

Staudenbeete richtig anlegen - Von der Planung bis zur Pflege

Samstag 17. Juni, 10.00Uhr

Sie träumen von einem immer blühenden Staudenbeet an der Terrasse, wünschen sich mehr Farbe im Schatten oder sind auf der Suche nach Ideen für Ihren Garten? Lernen Sie die Grundprinzipien der Beetgestaltung kennen. Die Planung und die Pflanzenauswahl sind das Fundament eines gelungenen Staudenbeets. Ob sonnig oder schattig, trocken oder feucht - wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei schauen wir uns die schon entstandenen Schaubeete an und stellen Ihnen die schönsten Stauden für jeden Standort vor.

Stauden im Naturgarten - natürlich Gärtnern mit Wildstauden

Samstag 15. Juli, 10.00Uhr

Ganz ohne menschliches Zutun oder gezielte Züchtungsarbeit hat die Natur eine unüberschaubare Zahl zauberhafter Stauden hervorgebracht. Eine Auswahl an besonders geeigneten, ansprechenden sowie pflegeleichten Wildstauden für den naturnahen Garten stellen wir Ihnen in einem Rundgang durch die Gärtnerei vor. Neben dem gestalterisch-ästhetischen Aspekt beleuchten wir auch den

ökologischen Wert diverser heimischer und nicht-heimischer Wildstauden im Garten.

Die kostenlosen Rundgänge finden im Freien und bei jedem Wetter statt. Über eine kurze formlose Anmeldung per Telefon oder E-mail sind wir dankbar.

Tel.: 0176/20147056
Mail: info@stauden-mueller.de

Von Veranstaltungen des Gartenbauvereins



Staudentauschtag

Ein Bilderbuch Frühlingswetter herrschte heuer zum Staudentausch des Gartenbauvereins am Palmsamstag. Schnell ging heuer das Anliefern und Mitnehmen der Pflanzen über die Bühne, wobei so manche Schönheiten wie Gelenkblume, Sibirische Iris, Funkien u.v.a. ihre Abneh-

mer fanden. Anschließend konnten die Besucher sich noch ausgiebig an den von Werner Feuerer mitgebrachten riesigen Mengen Palmkätzchen Zweigen bedienen, für ihre Palmbuschen und Ostersträuße. Wer sich Zeit nahm, bei Kaffee und Kuchen in der angenehmen Sonne zu sitzen, bekam auch noch das Highlight des Tages mit. Martin Schechtel brachte sieben Säcke mit den unterschiedlichsten Sorten von Pfingstrosen-Wurzelstücken und ein paar Paletten mit abgeernteten Tulpen-

zwiebeln mit. Damit brach die Sammlerleidenschaft der Gartler nochmals heftig aus und jeder hatte die Qual der Wahl. An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle, die Pflanzen gebracht haben und an die, die für mitgenommene Pflanzen eine kleine Spende gegeben haben. Gedankt sei auch allen Kuchenspendern, deren leckere Kreationen den Besuchern den Nachmittag versüßten.

Zenta Zacherl, GbV



Der Renner beim Staudentausch: Palmkätzchen



Marketenderin und Kundschaft waren sich schnell einig

Frühjahrsversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war neben dem üblichen Jahresrückblick und dem Kassenbericht auch ein Film aus dem vorjährigen Gemeindejubiläum auf dem Programm. Hermann Simeth zeigte seinen 50 Minuten langen Film über die Eröffnung des Bankerlwegs am 29. Mai 2016, an der ersten Station in Soyen an der Kirche. Anschließend filmte er noch jeden Bankstandort einzeln mit verschiedenen Wanderern und Bankersitzern, mit einem Schwenk zum Panoramablick von der jeweiligen Bank aus. Ein herzliches Dankeschön sagen wir unserem Hobbyfilmer für das gelungene Erinnerungstück.

Zenta Zacherl, GbV



Werner Feuerer dankte Hermann Simeth für die Filmaufnahmen

1.7.17 Abfahrt 8.00 h Schule
Ausflug
Landesgartenschau Pfaffenhofen

Zimmerei Holzhausbau Balkone		 
		
Rudolf Schiller Kraimoos 2 83564 Soyen		
Mail: info@schiller-zimmerei.de Internet: www.schiller-zimmerei.de	Telefon: 08071/50500 Fax: 08071/40833	


blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba
Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis Tel. 0173- 6020874 http:// brassforlife.jimdo.com

Die Soyener Jäger informieren:

Juni/Juli

In den meisten Fällen führen die Rehgeißen schon ihre Kitze. Damit diese jetzt ihr erhöhtes Bedürfnis an Mineralien und Vitaminen abdecken können, legen wir spezielle Mineral-Salzlecksteine aus und beugen so auch einem eventuellen Sommerverbiss an Waldbäumen vor. Unsere Rehkitze sind zwar in der Regel schon mobil, aber doch in ihrem Fluchtverhalten teils noch sehr eingeschränkt. Deshalb gehen wir oft die mährefreien Wiesen sicherheitshalber nochmal durch, um sie in Absprache mit dem Bauern, vor dem Mähtod so gut es geht zu bewahren. Auch achten wir jetzt noch mehr als sonst auf wilde oder freilaufende Hunde, um gegebenenfalls die Besitzer darauf aufmerksam zu machen. Da die Jungfuchse mittlerweile schon

Niemand muss Angst haben, dass wir im Sinn hätten, diese Arten auszurotten bzw. dies überhaupt könnten. Man muss sich nur mal das Ganze im Großen vor Augen halten: Es handelt sich bei den vier vorher genannten Arten um sogenanntes Raubzeug, die auch alle als Kulturfolger einzustufen sind. Das heißt, dass sie in der von uns Menschen geschaffenen Umwelt so gut zurechtkommen, dass sie sich ohne unser Eingreifen ungestört vermehren würden (da sie im schlimmsten Fall vom menschlichen Abfall überleben). Dabei würden sie aber bei einem unangemessen hohen Bestand ihre natürlichen Nahrungsgrundlagen durch Auffressen selbst zerstören. Damit meine ich zum Beispiel Jungvögel, Reptilien und kleine Säugetiere. Oder zu guter Letzt würden sie



Krähe

den, sowie Sorge zu tragen, dass die zum Schutz des Wildes und der Jagd dienenden Vorschriften eingehalten werden. So schreibt es ihm der Gesetzgeber vor. Obwohl die Jagd heute nicht mehr wie früher in erster Linie als Nahrungserwerb ausgeführt wird, hat sie dennoch nicht an Sinn verloren. Ganz im Gegenteil ist zu behaupten, dass sie heute unverzichtbarer ist denn je. Dabei sind es vornehmlich vier Gründe, die den Nutzen der Jagd deutlich machen:



Abb. 2. Rüdiger Fuchs, lebend: Der Haarausfall und die schwarze Verfärbung der Haut sind im Bereich des hinteren Rückens und der Oberschenkel gut sichtbar. © M.-P. Ryser



Abb. 3. Rüdiger Fuchs, tot aufgefunden: Der ganze Körper ist mit dicken Krusten bedeckt und der Haarausfall ist fast überall stark ausgeprägt. © FWI

Fuchsräude: In letzter Zeit ist wieder vermehrt Fuchsräude im Gemeindegebiet aufgetreten. Bitte verständigen Sie umgehend Ihren zuständigen Jäger, wenn Ihnen ein krankes Tier auffällt. Vorsicht, denn es herrscht auch Ansteckungsgefahr fürs Haustier!

selbstständig auf Beutefang gehen, was manche Besitzer von Geflügel, aber auch das frei/wildlebende Niederwild wie zum Beispiel Hase und Fasan sehr unlieb zu spüren bekommen, werden diese nun vermehrt bejagt. Ebenso verfahren verantwortungsbewusste Jäger jetzt mit den abgeflogenen Krähen, Elstern und Eichelhähern. Da ich des Öfteren angesprochen werde, ob dies wirklich nötig sei, möchte ich beruhigend anmerken:



Eichelhäher

an Krankheiten und Seuchen eingehen. So tritt zum Beispiel der Fuchsräude bei Überpopulation auf und rafft den Bestand großflächig dahin. Aber natürlich schätze ich den Fuchs als ein wunderschönes Raubtier, das auch fleißig unsere Ratten und Mäuse in Feld und Wald vertilgt und krankes oder zu Tode gekommenes Wild verschwinden lässt. Dies ist mitunter ein wichtiger Grund, dass er in Maßen im Revier vertreten sein sollte.

Etwas zu Nachdenken: Sehr oft wird mir heute als Jäger (oft auch sehr unfreundlich von Naturnutzern im Revier oder in der Öffentlichkeit) die Frage gestellt: Muss Jagd heute überhaupt noch sein? Dazu möchte ich erklären: Ein jeder Jäger und ganz besonders der Revierpächter, hat für die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten, artenreichen und gesunden Wildbestandes mit Wildhege und Pflege zu sorgen. Des Weiteren hat er dafür zu sorgen, Wildschäden in Land und Forstwirtschaft zu vermei-

- 1. Die Jagd trägt heute im entscheidenden Maße dazu bei, die Lebensgrundlagen des Wildes zu erhalten (z.B. Fütterungen, Nistmöglichkeiten usw.).**
- 2. Ohne Jagdausübung würden manche Wildarten in der Land und Forstwirtschaft große Schäden anrichten, z.B. Wildschweine in Feldern und Rehwild in Forstkulturen. In der Kulturlandschaft muss der Jäger dafür sorgen, dass dies in einem tragbaren Verhältnis bleibt.**
- 3. Ohne Jagdausübung würden sich manche Wildarten zu stark vermehren, der Jäger erntet daher verantwortungsbewusst den Überschuss an Wild. Zugleich verhindert er auf diese Weise, dass andere Todesfaktoren wie z.B. Krankheiten wirksam werden und trägt Sorge für stabile und gesunde Wildbestände.**
- 4. Ohne Jagdausübung würde das Wild auch sterben, teils sehr qualvoll und außerdem würde das Wildfleisch, eine wertvolle und gesunde Eiweißnahrung ungenutzt verloren gehen.**

Es ist also so, dass sich der Jäger mit der Jagdpacht das Recht und die Pflicht erkaufen, in ihrem Revier den Lebensraum des Wildes soweit als möglich zu gestalten, das Wild zu erhalten und den Zuwachs auch zu ernten. Es gibt wohl kaum ein Hobby, bei dem sich Privatpersonen mit so hohem zeitlichen und finanziellen Einsatz dem aktiven Naturschutz verschreiben.

Ihr Thomas Hanslmeier und die Soyener Jäger

Viele Aktionen von 60plus

„Polizei - Dein Freund und Berater“ beim Sicherheitskurs für „Soyen-60plus“



Ein engagiertes, erfahrenes Team des Polizeipräsidiums Oberbayern-Süd konnte Seniorenbeauftragter Peter Rummel zur INFO-Veranstaltung „Straßenverkehr und Kriminalitätsvorbeugung“ im „Haus am See“ begrüßen. Auch Bürgermeister Karl Fischberger wünschte bei seinem Grußwort allen Besuchern einen interessanten und informativen Nachmittag. In vier Gruppen aufgeteilt, wurden die Anwesenden in den Bereichen Wahrnehmung, Kriminalitätsvorbeugung, Verkehrswacht (mit Fahrrad- und PKW-Simulator) sowie Fahrradfahren mit jeder Menge wichtiger Tipps und Anregungen versorgt. Gerade beim Test auf dem Fahrrad- oder PKW-Simulator war sofort klar, wie schnell eine unzureichende Reaktion schwerwiegende Folgen hat, gerade im Straßenverkehr. Beispiele für Gefahrensituationen bei Fahrten mit dem Fahrrad zeigte eine Beamtin anhand von entsprechendem Fotomaterial. In ihrem Beitrag wies sie auch darauf hin, sich bei Benutzung von E-Bikes auf die veränderte Situation im Hinblick auf Gewicht und Geschwindigkeit einzustellen.

Über die Tricks und das Profil von Betrügern, die sich auf Senioren spezialisieren, gab es jede Menge an Tipps und Hinweisen, die zur Verhinderung von Straftaten führen können. „Rate mal, wer da spricht“ tönt es freundlich und liebevoll aus dem Hörer. Gleich bei dieser Ansage sollte es „klingeln“ – Hörer sofort auflegen und sich auf kein Gespräch einlassen. Dubiose Kontakte mit Unbekannten per Internet über Briefe, an der Haustüre

oder auf der Straße einfach ignorieren. Die Polizei bietet auch Beratung an bei der Feststellung von Schwachstellen an der Haussicherheit.

Es war ein ausgesprochen informativer Nachmittag mit jeder Menge wertvoller Tipps und Hinweisen, die den Anwesenden durch das sympathische und freundliche Team des Polizeipräsidiums Oberbayern-Süd kurzweilig, anschaulich, aber auch verständlich vermittelt wurde.

„Die Polizei – Dein Freund und Berater“ wir durften es hautnah erfahren!



Nina Breitsameter (rechts) organisierte den Präventionskurs für 60plus

Gut gelaunter „Soyen 60plus-Treff“

Pünktlich um 14 Uhr hatten fast alle Besucher, die zum ersten Treffen 2017 ins „Haus am See“ der Einladung von Seniorenbeauftragtem Peter Rummel gefolgt sind, ihre Plätze eingenommen. Schon bald spürte man die gute Stimmung an den bunt gemischten Tischen. Trotzdem gehörte für kurze Zeit die Aufmerksamkeit Peter Rummel, der die bereits festgelegten, teils auch schon gebuchten Fahrten nochmals sorgfältig besprochen hat. Für alle, die am INFO-Nachmittag im Rathaus nicht teilnahmen, war wohl der Hinweis auf die Wichtigkeit einer gültigen Patientenverfügung gedacht, wie dies damals Prof. Laux in aller Deutlichkeit verständlich vermittelte. Zu seinem bevorstehenden „RUNDEN“ überreichten ihm zwei Damen – zwar noch ohne Glückwünsche – zusammen mit einer Flasche Wein auch ein herzliches DANKE-SCHÖN für sein großes Engagement. Bei der Gelegenheit brachte er zum Ausdruck, wie sehr ihm die „Senioren“ am Herzen liegen und es ihm viel bedeutet, wenn seine „Anstrengungen“ fruchten, Interessantes und Unterhaltsames anzubieten. Mittlerweile ist eine richtig nette Gemeinschaft entstanden, die es wert ist, auch weiter dahingehend aktiv zu sein.

Monatlicher „Soyen60plus-Treff“ findet immer mehr Zuspruch

Zum „Soyen60plus-Treff“ im April kamen viele, die sich bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Miteinander im „Haus am See“ treffen möchten, darunter erfreulicherweise auch neue Gesichter, die, wie zu hören war, mit dem gebotenen Programm voll und ganz zufrieden waren. Seniorenbeauftragter Peter Rummel wies eingangs nochmals auf die nächsten Ausflüge hin und zauberte mit dem zwar tiefsinnigen, dennoch heiteren Gedicht „Verdacht“ von Helmut Zöpfl ein Schmunzeln auf die Gesichter der Anwesenden. Wie angekündigt, zeigte er in einer perfekt zusammengestellten Foto-Präsentation Erinnerungen an die Ausflüge im vergangenen Jahr. Da fanden sich dann doch einige wieder, die in nicht gerade vorteilhafter oder figurschmeichelnder Schutzkleidung auf die Führung durch die Schokoladenfabrik Dengel wartete, oder bei der Windbeutelgräfin ihre riesigen Schwäne aus Brandteig mit viel Sahne und Erdbeeren verteidigten. Auf jeden Fall hat der Rückblick genauso viel Spaß gemacht, wie die Fahrten selbst. Den Wunsch für viele gemeinsame interessante Unternehmungen sprach Peter Rummel nochmals aus, bevor die Anwesenden dann noch jede Menge Zeit zum Ratschen hatten. Ein Tisch mit „Kartlern“ hatte sich schon vorab zum Rommè-Spielen verabredet und war immer noch mit großem Eifer dabei, als sich das Treffen auflöste, das sehr gut gemischt besucht war und durch spürbar gute Stimmung eine Bestätigung dafür ist, dass der monatliche „Soyen60plus-Treff“ – jeden letzten Mittwoch im Monat, sich zu einer Anlaufstelle für zwei unbeschwerte Stunden in netter Gemeinschaft entwickelt.

Trendfarben für Balkonpflanzen lavendelblau, lila und weiß

Eine erfreulich große Gruppe fand sich zum 12. Info-Nachmittag „Soyen 60plus“ ein, zu dem der Seniorenbeauftragte Peter Rummel in das Soyener Rathaus eingeladen hatte. Neben der Vorstellung von „Ideaverde“, Gartendesign & Landschaftsbau“, stand auch die Möglichkeit die digitale Welt kennenzulernen, auf dem Programm. Auch für Senioren ist diese Art der Kommunikation längst wichtig und sinnvoll geworden. Was das Internet leisten kann, wurde anhand von Beispielen erklärt. „Farbe ins Leben“ war der Slogan des Nachmittags, passend für die „blumigen“ Ausführungen von Maïke Bederna (Dipl. Ing. FH), deren selbständiger Start nach Studium und intensiver beruflicher Praxis, sowie längerem Italienaufenthalt, erst mit dem Umzug nach Soyen im Jahr 2006 begann. Die Leistungen ihres „Ein-Mann-Betriebes“ bestehen aus Gartengestaltung, Erstellung von Pflanzplänen, Gartenberatung, wie z.B. Problemecken, Innenraumbegrünung für Firmen, aber auch der Beschaffung von Stauden, Bäumen und Sträuchern. Eher aus einer Leidenschaft heraus sind Pflan-

zenfotografie und redaktionelle Beiträge für Zeitung und Soyener Bürgerblatt entstanden. Ein aktuelles, aber auch spannendes Thema, war das Bepflanzen von Balkonkästen, das sie mit großem Fachwissen, begleitet durch Fotos von Pflanzideen, anschaulich erklärte. Über Pflanz- und Pflegetipps, Verwendung passender Pflanzerde, aber auch über die derzeit aktuellsten Balkonkästen konnte sie jede Menge erzählen. Zur Demonstration hatte sie unterschiedliche Blumenkästen mitgebracht, bepflanzt mit ausgewählten passenden Pflanzen, aber auch, was derzeit besonders „in“ ist, mit unterschiedlichen Kräutern und Salaten. Nach einem sehr informativen Vortrag durften sich alle



Peter Rummel mit Referentin Dipl. Ing. FH Maïke Bederna

Besucher noch an der Schönheit der „Sinnlichen Sissy“, der Blume des Jahres 2017, erfreuen. Wer Beratung oder (leichte) Unterstützung braucht, kann sich gerne bei ihr melden. Peter Rummel nutzte abschließend noch die Gelegenheit, auf die nächsten Ausflüge hinzuweisen und drückte in Dankes-Worten seine Freude über das große Interesse aus.

„60plus on tour“ – Ziel: Bankerweg in Aschau

Bilderbuchwetter, weißblauer Himmel und die vielen Varianten des malerischen Mai-Grüns waren die besten Begleiter für den Ausflug „Soyen 60plus“ nach Aschau. Einen Teilbereich des bekannten Aschauer Bankerweges - den Entschleunigungsweg - hatte Seniorenbeauftragter Peter Rummel für „seine Gruppe“ ausgesucht. Gesäumt von jeder Menge originellster Bankerl ist der ca. 1 ½ km lange Weg. Er führt durch kleine Waldstücke, überquert rustikale Brücken, zauberhafte Bachläufe, entlang von kunterbunten Frühlingswiesen und bietet die Begegnung mit kaum mehr sichtbaren, raren Pflanzen am Wegesrand. Das alles wurde von diesen fröhlichen Menschen wahrgenommen, die sich entschlossen hatten, diese gelungene Fahrt mitzumachen. Es wurde geratscht, gelacht, gestaunt und letztendlich bedauert, als dieser zauberhafte Weg zu Ende war. Die anschließende Einkehr im zauberhaften Garten des „Blumencafes“ in Aschau war der krönende Abschluss dieses wunderschönen Halbtagesausflugs, zumal wir von der Chefin selbst liebevoll „umsorgt wurden“ und sie extra für uns auf ihrer Drehorgel Lieder spielte.



Die regen Soyener Senioren in Aschau auf dem Bankerweg

Alle Artikel von Maria + Peter Rummel (Seniorenbeauftragter)

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier

Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER

Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3 109603

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



Josef Ragl
Gebäudetechnik

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Zwei neue Gesellen bei der Firma Ragl

Ausbildungsunternehmen wird ihrem guten Ruf wieder einmal gerecht

Wir sind stolz auf unsere zwei frisch gebackenen Anlagentechniker im Sanitär-, Heizung- und Lüftungsbereich. Josef Ragl jun. und Peter Ball haben als Fünft- und Sechstbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,8 und 2,0 ihre Prüfungen bei der Handwerkskammer Rosenheim abgelegt. Durch Ihren Fleiß, Ihr Engagement und Ihren Einsatz haben sie schon während Ihrer Lehrzeit sehr gute Dienste geleistet. In unserem Betrieb legen wir sehr großen Wert auf energiesparende Maßnahmen bei der Umsetzung der von uns abgedeckten Gewerke bei Neubauten und Sanierungsarbeiten aller Art. Individuelle Lösungen bei der Planung und Ausführung liegen uns sehr am Herzen. Wir bieten die gesamte Haustechnik, also die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation sowie den Einbau der Lüftungstechnik an. Thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen zur solaren Stromerzeugung werden von uns gerne verwirklicht. Beide, Peter Ball und Josef Ragl jun. bereichern unseren Betrieb mit junger Dynamik und verbleiben zum Glück in der Firma, wo sie dringend gebraucht werden. Sie stellen bei unserem großen Aufgabenspektrum eine große Hilfe dar. Für ihre berufliche

Zukunft wünschen wir Peter und Josef alles Gute und viel Glück. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchten wir nicht vergessen zu erwähnen, dass es für uns sehr wichtig ist, junge Leute auszubilden. Momentan ist bei uns Andreas Niedermeier aus Soyen Azubi im elektrotechnischen Be-

reich. Für das nächste Lehrjahr, Beginn 01. September 2017, suchen wir dringend einen interessierten Auszubildenden im Anlagenbau für die Bereiche Sanitär-, Heizung- und Lüftungstechnik. Bewerbungen bitte an uns.

Tina Bacher- Ragl, Josef Ragl



Die beiden neuen Gesellen, Peter Ball (li) und Josef Ragl jun.

LADEN & THAL
Lebensmittel gesund & frisch

Reif für den Teller!
Rot, saftig und aromatisch.
Das Warten hat sich gelohnt!



Bioland Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 8⁰⁰ - 18³⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

**VORSORGEVOLLMACHT - BETREUUNGSVERFÜGUNG
PATIENTENVERFÜGUNG
PFLEGESCHUTZ**



Unfall oder Krankheit - es kann uns alle treffen

- _ haben Sie bereits vorgesorgt?
- _ sind Ihre Vollmachten und Verfügungen auf dem neuesten Stand?
- _ war das bisher ein Thema für Sie, das Sie immer schon mal erledigen wollten?

Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service! Anruf/Mail genügt!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

compexx.
FINANZ

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakeras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Deutsche Auslandsschulen:

Jetzt Neu für Sie 24h Abholfähiger rund um die Uhr

Sonnenaktion im Juni

5€ GUTSCHEIN

Beim Kauf von zwei Sonnenprodukten Ihrer Wahl

8€ **SOFORT RABATT**

BEIM KAUF VON 2 ANTHELIOS PRODUKTEN**

Bei einem Einkauf erstatten wir Ihnen bis zu 1,50 € der Parkgebühren!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Durchgehend geöffnet
Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

St. Jakobs Apotheke

Ledererzeile 6
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 080 71/91 750
E-Mail jakobsapo@t-online.de

www.jakobsapo.de

Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

HUBER

SICHERN SIE SICH IHREN NISSAN MICRA!

DIE KLEINEN GANZ GROSS

NISSAN MICRA

ALT VS. NEU

Innovation that excites

3.83 m
1.67 m

wenig & flexibel vs. sportlich & dynamisch
passend für jeden!

NISSAN MICRA ACENTA
1.2 | DIG-T, 59 kW (80 PS)
Hochklappbare Rücksitze • Klimaautomatik, Bluetooth® • Tempomat, Sitzheizung, uvm. •

MTL. NUR 79,- €¹

1.74 m
3.99 m

NISSAN MICRA ACENTA
1.0 I, 54 kW (73 PS)
• neues Audiosystem mit 7" Farbdisplay
• Sportlenkrad, Klimaanlage,
• Fahrlichtautomatik, Chassis Control, uvm.

MTL. NUR 99,- €¹

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0-4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 115,0-107,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; Finanzierung über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden; Bearbeitungsgebühr 0,- €; **MICRA ALT:** Fahrzeugpreis 11.990,- €, Nettodarlehensbetrag 8.390,- €, Anzahlung 3.600,- €, Zinsen 53784 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten à 79,- €, Schlussrate 5.214,84 €, **MICRA NEU:** Fahrzeugpreis 15.490,- €, Nettodarlehensbetrag 11.890,- €, Anzahlung 3.600,- €, Zinsen 786,84 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten à 99,- €, Schlussrate 8.023,84 €; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 07/04/2017; Gültig bis Widerruf.

Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: (0 80 71) 91 97 0 • www.zum-huber.de

Baugeschäft Wilhelm Grundner GmbH ausgezeichnet

Firma Grundner bestätigt ihren hohen Qualitätsanspruch durch das IQ-Zertifikat.



Auf der Mitgliedsversammlung des Vereins Bauen mit Innungsqualität e. V. (IQ) am 25.03.2017, wurde die Wilhelm Grundner GmbH erneut mit dem IQ-Zertifikat nach bestandener Betriebs-Audit, durch die unabhängige Zertifizierungsstelle ZertBau Berlin, ausgezeichnet.

Wir sind seit 2003 Mitglied einer zukunftsorientierten Gruppe bayerischer Bauunternehmungen, die im Rahmen einer freiwilligen Qualitätsinitiative das Bauen nach handwerklichen Grundsätzen zu unserem obersten Unternehmensziel machen. Wir gehören damit zum Kreis von rund 130



Bauunternehmen, denen das Recht zur Führung des Zeichens verliehen wurde.

Zur Frage, was das Baugeschäft Grundner zur Teilnahme an dieser Qualitätsinitiative bewegen hat, teilte uns Inhaber Helmut Maier mit:

„Unser Ziel ist es, beste Leistung und eine erstklassige Qualität zu bieten. In IQ-Fortbildungen erhalten wir als Mitglieder der Qualitätsgemeinschaft wertvolle Erkenntnisse aus der Praxis, die wir für die eigenen betrieblichen Abläufe nutzen können. Zusätzlich stellen wir durch zielgerichtete Schulungsmaßnahmen sicher, dass unsere Kunden von kompetenten und verantwortungsbewussten Ansprechpartnern betreut werden, die stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. Diesen Wissensvorsprung geben wir gerne an unsere Kunden weiter!“

Helmut Maier weiter: „Außerdem sorgen wir für:

Marktgerechte und faire Preise durch wirtschaftliches Arbeiten

Fachgerechte Bauausführung mit fort-dauernder Überwachung

Qualifizierte und verantwortungsbewusste Ansprechpartner

Optimale Information und Dokumentati-on zu jeder Zeit des Projektes

Beratung in Bezug auf hochwertige und ökonomisch verträgliche Baustoffe

Nervenschonende, effiziente Zusammen-arbeit auf einer Vertrauensbasis

So erfüllen sich problemlos die Wünsche und Träume unserer Kunden.“



Mit diesem Zertifikat wurde die Firma Grundner ausgezeichnet



IQ-Geschäftsführer Andreas Büschler gratuliert Herrn Helmut Maier (li) zur bestandenen Überprüfungs-Audit



Das Haus am See
 Hotel Café Lounge
 Alleestraße 21 83564 Soyen www.dashausamsee.bayern

Warme Küche: Mittwoch - Samstag von 18 - 21 Uhr, sowie Sonntags von 12 - 14 und 17.30 - 21 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch



**Privatpraxis für
Physiotherapie** 

Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro

Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN

TONI WAURISCH

Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

MÖBEL LAMPEN STOFFE

Saisonabschlussfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreit



Der Schützenverein beendete die Saison 2016/17 mit den Ehrungen beim Bäckerwirt in Rieden. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Herrn Erich Eisenberger als Vertreter des Gaus, konnte Schützenmeisterin Irmi Kebinger mit der Übergabe der Schützenketten und den Ehrungen der Vereinsmeister beginnen.

Für jahrelange Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:
25 Jahre - Daniela Berger, Monika Huber, Josef Eberl und Brigitte Pauker

40 Jahre - Josef Gruber, Johann Riedl, Johann Zoßeder jun.

60 Jahre - Rupert Zoßeder sen.

Nach der Ehrung von unseren Mitgliedern, konnte Schützenmeisterin Irmi Kebinger mit der Übergabe der Schützenketten und den Ehrungen der Vereinsmeister beginnen.

Die Birkeneder Schützen haben an zwei Schießabenden das Königsschießen ausgetragen. Die Königskette hat in der Schützenklasse mit einem 63,0 Teiler Lorenz Kebinger gewonnen, zweiter und somit Wurstkönig wurde Josef Eberl und Brezenkönigin Irmgard Kebinger.

In der Juniorenklasse gewann die Jugendkette mit einem 82,3-Teiler Philipp Machl.

Bei der Auswertung der Vereinsmeister wurde eine neue Gruppeneinteilung festgelegt.

- A: Simon Bauer
- B: Thomas Schechl
- C: Peter Riedl
- D: Jakob Machl
- AL: Lorenz Kebinger

Mit einer musikalischer Unterhaltung und einem gemütlichen Birkeneder Umtrunk wurde die Saison abgeschlossen.

Hans Jäger



Die neuen Schützenkönige (vl): Schützenmeisterin und Brezenkönigin Irmi Kebinger, Schützenkönig Lorenz Kebinger, Jugendmeister Philipp Machl, Wurstkönig Josef Eberl und 2. Schützenmeister Markus Schechl.



Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft (vl): Schützenmeisterin Irmi Kebinger, Johann Riedl, Monika Huber, Josef Riedl, Josef Gruber, Brigitte Pauker, Rupert Zoßeder sen. und Daniela Berger. Erich Eisenberger vom Schützengau (re.)

Soyen am See **Campingplatz**
Badebetrieb
Fischverkauf

Fischerwirt

Seeterrasse
Bootsverleih

Fam. Huth 08071 - 3860

Lebensmittel Getränke Postfiliale

Fam. Gütter

nah & gut Rieden 

Tel. 08071-2345 Fax 6845

Vereinsmeister und Schützenkönige bei den Schützen in Teufelsbruck



(v.l.) Brezenkönig Peter Thaller, Schützenkönig Wolfgang Grill, Wurstkönig Johann Wagenstetter



Der Schützenverein Hubertus Teufelsbruck beendete die Schießsaison 2016/2017 mit der Verkündung der Vereinsmeister und der Schützenkönige. In der Saison gab es 16 Wertungsschießen, dabei konnte Andreas Thaller vor Anton Zimmer und Wolfgang Grill die besten Ergebnisse erzielen. Schützenkönig mit einem 116,4 Teiler wurde Wolfgang Grill. Er darf nun ein Jahr lang die Schützenkette tragen. Brezenkönig wurde Peter Thaller und Wurstkönig Johann Wagenstetter. Beim anschließenden Jahresrückblick konnte Schützenmeister Klaus Grill auf einige größere und kleinere Ereignisse und Freundschaftsschießen zurückblicken. Abschließend wurde noch den Wirtsleuten Liane, Helga und Karl Sonnenholzner gedankt.

Hans Grill, Schützen Teufelsbruck

Oberbayerische Meisterin Claudia Proksch Burgschützen Rieden



Ende April wurde unsere Schützenmeisterin Claudia Proksch noch Oberbayerische Meisterin. Die Burgschützen Rieden gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg. Weiter so!

Freundschaftsschießen Schützen Soyen gegen Burgschützen Rieden



Im Gasthaus Salvatore & Massimo trafen sich am Freitag, 17.03.2017, die SG-Soyen mit den Burgschützen Rieden zum Freundschaftsschießen. Traditionell findet der Wettkampf einmal jährlich statt. Insgesamt traten 51 Schützen gegeneinander an, davon 25 Riedener und 26 Soyener. Für die Mannschaftswertung bei allen Luftgewehrschützen hatten die Soyener mit 917 Ringen zu 863 Ringen die ruhigere Hand. Als Ehrengabe wurde von jedem der Vereine ein Krügerl mitgebracht. Josef Kastner gewann das Soyener Krügerl mit einem 129,7 Teiler, Gerhard Koslowski gewann mit einem 62,0 Teiler das Riedener Krügerl. Weiterhin wurden Sachpreise in Teilerwertung ausgeschossen. Den ersten Platz sicherte sich Robert Rampfl mit einem 12,3 Teiler vor Christian Schechl mit einem 25,3 Teiler und Regina Rampfl, die einen 48,7 Teiler erzielte. Beide Vereine ließen den Abend in gemüthlicher Runde ausklingen.

Regina Rampfl, 2. Schriftführerin

Alles was der Schütze wissen muss: <http://www.bssb.de/>



www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb



Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de



Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Ehrenabend zum Abschluß der Schießsaison

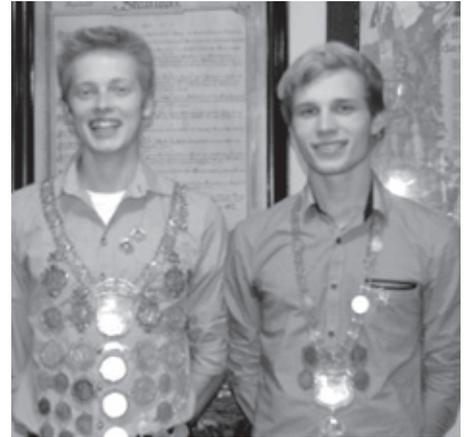
Anton Röckl ist neues Ehrenmitglied, Thaddäus Schmidt ist Schützenkönig.



Den Abschluss der Schießsaison 2016/2017 der Burgschützen Rieden bildete der Ehrenabend im Gasthaus Häuslmann in Rieden. Die Schützenmeisterin Claudia Proksch begrüßte die vielen Schützen des Schützenvereins und insbesondere Gausportleiter Karl-Heinz Landkammer. Für ihn war es eine besondere Freude, die Ehrungen für

kale und Nadeln.

Die Endscheibe erhielt Josef Kastner, der das beste Blattl schoss, einen 71,1 Teiler. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Die Königswürde errang Thaddäus Schmidt mit einem 82,0 Teiler. Er gewann die Königskette. Daniel Schuhbeck wurde Zweiter mit einem 111,1 Teiler und erhielt die Wurstkette. Hubert Redenböck wurde Dritter mit einem 166,6 Teiler und errang die Brezenkette.



Schützenkönig Thaddäus Schmidt; Jugendschützenkönig Johannes Wolfegger.



Luisa und Matthias Redenböck, Johannes Wolfegger (mitte)

Die Jugendschützenkette ging dies Jahr an Johannes Wolfegger mit einem 181,0 Teiler. Matthias Redenböck holte sich die Jugend-Wurstkette mit einem 187,4 Teiler. Dritte wurde sensationell unser jüngstes Vereinsmitglied Luisa Redenböck mit einem 560,8 Teiler und erhielt die Brezenkette.

Zum Abschluss sprach die Schützenmeisterin einen großen Dank an alle aus, die den Verein so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging dabei auch an die Wirtsleute Traudl und Bert Häuslmann für die ausgezeichnete Bewirtung. Zu guter Letzt äußerte Claudia Proksch den Wunsch, dass auch in der kommenden Schießsaison wieder viele Schützen an den Start gehen. Dann war es endlich Zeit, zusammen mit den neuen Schützenkönigen und den Vereinsmeistern noch ausgiebig zu feiern

Tom Schultz

verdiente Mitglieder des Vereins vorzunehmen.

Das Protektorabzeichen in Silber von Herzog Franz von Bayern in Würdigung der Verdienste um das bayerische Schützenwesen erhielten Dagmar Fischer, Cornelia Kastner, Michael Kastner, Gisela Redenböck und Tom Schultz. Die rote Nadel erhielt Hubert Redenböck. In ihrer Laudatio hob Claudia Proksch die besonderen Bemühungen der geehrten Mitglieder um den Verein hervor.

Aus besonderem Anlass wurde Anton Röckl für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Burgschützen Rieden geehrt und damit zum Ehrenmitglied ernannt. Claudia Proksch überreichte ihm die Ehrenurkunde und dankte ihm für seine langjährige Treue zum Verein. Seine Ernennung fand großen Beifall.

Die Besten der Vereinsmeisterschaft in den Wertungsklassen sind wie folgt: Schüler (7 Wertungen): Anian Wieser (541 Ringe), Junioren: Matthias Redenböck (923 Ringe), Schützenklasse Damen: Melanie Spath (888 Ringe), Altersklasse Damen: Claudia Proksch (988 Ringe), Schützenklasse Herren: Lorenz Treichel (961 Ringe), Altersklasse Herren: Hans Burkhard (952 Ringe), Seniorenklasse: Hubert Redenböck (918 Ringe), Aufleger (8 Wertungen): Josef Kastner (790 Ringe), Luftpistole: Hubert Redenböck (826 Ringe). Es gab für alle Urkunden, tolle Po-

ßen Dank an alle aus, die den Verein so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging dabei auch an die Wirtsleute Traudl und Bert Häuslmann für die ausgezeichnete Bewirtung. Zu guter Letzt äußerte Claudia Proksch den Wunsch, dass auch in der kommenden Schießsaison wieder viele Schützen an den Start gehen. Dann war es endlich Zeit, zusammen mit den neuen Schützenkönigen und den Vereinsmeistern noch ausgiebig zu feiern



Anton Röckl, neues Ehrenmitglied, 60 Jahre Mitgliedschaft



hinten v.l.: Claudia Proksch, Dennis Steinweber, Melanie Spath, Lorenz Treichel, Alfons Spath, Hubert Redenböck, Josef Kastner vorne: Daniela Steinweber, Matthias Redenböck

HÖRMANN
 TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN

GEORG GEIDOBLE

Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
 ☎ 08073-9394 Fax 9395
 Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de



Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung
 Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb
 83564 Soyen • Kasten 1

Telefon 08073 - 2009



Gut besuchte Generalversammlung der Raiffeisenbank RSA eG

Auch zukünftig viele Herausforderungen für die Bank – das neue Vorstandsmitglied stellt sich vor



Ein Kurzfilm mit einem Rückblick auf die prägendsten Ereignisse des vergangenen Jahres leitete die Generalversammlung der Raiffeisenbank RSA

ein, zu der der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Sanftl auch dieses Jahr wieder 400 Mitglieder begrüßen konnte. Vorstand Thomas Rinberger sprach in seinem Vortrag die Themen an, die die RSA-Bank derzeit stark bewegen: „niedriges Zinsniveau, ausufernde Regulatorik und die Di-

gitalisierung sind die drei großen Trends-Herausforderungen der Bankenwelt, die auch vor der Raiffeisenbank-RSA nicht Halt machen“. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen Problemfelder „wird die RSA-Bank auch weiterhin ihren eigenen Weg gehen, denn wer in den Fußstapfen eines anderen wandelt, hinterlässt keine eigenen Spuren“ so Rinberger.

Deutlich wurde der eigene Weg der Bank indem er unter anderem auf die RSA-Anlageformen, die im Vergleich zu anderen Banken eine gute Verzinsung bieten, einging. Dieser Gedanke spiegelt auch das gesellschaftliche und soziale Engagement

der Bank wieder, das von Ausflügen mit Kindern und Jugendlichen, Förderung der Landwirtschaft bis hin zu Spenden für Vereine und Veranstaltungen für Unternehmer und Gewerbetreibende reicht. Im Anschluss stellte sich das neue Vorstandsmitglied der Bank, Herr Alfred Pongratz, der das Vorstandsteam seit 01.01.2017 verstärkt, den Anwesenden vor. Herr Pongratz ist ein „Eigengewächs“ der Bank und schon seit seiner Ausbildung ein RSA'ler. Er konnte sich somit durch seine langjährige



Alfred Pongratz, verstärkt das RSA- Vorstandsteam seit 01.01.2017



Professionell wie immer, Direktor Thomas Rinberger von der RSA- Bank

Betriebszugehörigkeit optimal auf seine neuen Aufgaben vorbereiten. Neben der persönlichen Vorstellung ging er auch auf seine Ziele für die Bank ein. Die Leitsätze „Mit Werten Werte schaffen!“ und „Unsere Stärken stärken“ hat sich der neue Vorstand dabei als Oberziele auf die Fah-

KFZ-MEISTERBETRIEB

Geschäftsinhaber

JOHANN KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 83564 Soyen
 Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069



Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei
 Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN
 Telefon 08071 / 40108
 Fax: 08071 / 914426



nen geschrieben.

In einer immer schneller und hektischer werdenden Welt sind es vor allem die menschlichen Werte, die wieder wichtiger werden und die unsere Gesellschaft zusammenhalten. „Unsere RSA-Werte Menschlichkeit, Kundenorientierung, Individualität, Mitarbeiterorientierung und nicht zuletzt Andersartigkeit sind dabei ganz klar unser Stärken – nur damit können wir auch zukünftig als RSA-Bank erfolgreich bleiben“ so Pongratz. Das gute Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 präsentierte Dir. Johann Posch. Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 2016 323 Mio. Euro und ist damit um 4,0% gestiegen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr blieb die hohe Kreditnachfrage ungebrochen, was zu einer Steigerung bei den Kundenkrediten um 6,6% auf 292 Mio. Euro führte. Der Bestand an vermittelten Krediten stieg auf 119 Mio. Euro. Die Entwicklung der Kundengelder blieb mit einem Plus von 1,9% etwas zurück „aber mit einem überdurchschnittlichen Plus von 12% in



Wie gewohnt, fanden sich viele RSA Gäste ein

2015 können wir sehr gut damit leben“ so Posch. Der Ertrag war wie erwartet rückläufig, diese Entwicklung wird sich auch in 2017 aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so fortsetzen. Der Jahresabschluss wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und die Aufsichtsräte Franz Sanftl und Josef Ebersberger wurden wieder in den Aufsichtsrat der Bank gewählt.

Somit wird die erfolgreiche und harmonische Zusammensetzung des Aufsichtsrates unverändert fortgeführt. Den musikalischen Abschluss des Abends bildete das Duo Mark'n'Simon, das mit ihrer „deutsch-englischen Musi-Comedy“ für viel Unterhaltung und Gelächter bei allen Anwesenden sorgte.

RSA

Überblick verloren? Wir machen für Sie den kostenlosen VersicherungsCheck.

Wir aktualisieren Ihre Unterlagen und sortieren die „alten Kamellen“ aus.

Zusätzlich zu diesem Service erhalten Sie von uns kostenfrei unseren neuen, übersichtlichen Versicherungs-Ordner.



Einmal gecheckt.
Besser abgedeckt.

Ihr RSA-Versicherungsteam

Martina Neumaier und Martin Oberbauer

Telefon 08071-92314-15

martina.neumaier@rbk-rsa.de

martin.oberbauer@rbk-rsa.de

Allianz 

R+V

 **Raiffeisenbank RSA eG**

... angenehm anders!

INNBIELD

Fort- und Weiterbildung
Auftrag- Buchhaltung
Lohn- EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn

Toni Schillhuber

Polln 1- 83564 Soyer
InnBild Fon 08072-3729075
Fax 08072- 3768170
innbild@gmx.de
www.innBild.de

**ZUHAUSE MAL
VON OBEN SEHEN?**



Luftaufnahmen mit der Drohne
von Haus und Hof ab 100 Euro!
(inkl. Bearbeitung)

Rufen Sie mich gerne an: 08071/7460
oder schreiben Sie mir eine E-Mail:
info@skyye-pictures.com
www.skyye-pictures.com

Ansprechpartner Sebastian Schindler



Soyen gewinnt schwaches Spiel mit 1:0 gegen Schonstett

Das Nachholspiel gegen den SV Schonstett gewinnt der TSV nicht ganz unverdient. In der ersten Halbzeit war zwar Soyen überlegen, aber das war es auch schon. Die Bälle fanden, wenn überhaupt, selten den Weg zum Tor. Auch von Schonstett, das sich auf das Kontern beschränkte, kam nicht besonders viel. Als Zuschauer war man nach den ersten 45 Minuten schon geneigt zu sagen: Schiri pfeif ab. Doch das, was in der zweiten Hälfte folgte, war zwar kein Spektakel, aber dafür ein sehr kämpferisches und körperbetontes Spiel. Soyen und Schonstett zeigten auf einmal, dass beide Teams siegen wollten. Gleich in der 49. Minute verpasste Probst mit dem Kopf das 1:0, nach einer mustergültigen Flanke von Proksch. Bis zur 58. Minute arbeitete sich Soyen immer wieder zum 16er der Schon-

stetter. Diese waren aggressiv und um den Führungstreffer bemüht. In der 68. Minute hatte Christoph Ostermeier eine gute Chance zum 0:1 und nur eine Minute später konnte Torwart Stangl mit einer Glanzparade den Soyener Rückstand vermeiden. Soyen konnte sich nur noch mit Entlastungsangriffen befreien. Einer davon führte dann zum 1:0. In der 78. Minute wurde ein Soyener 17 m vor der Tor gefoult. Der alte Haudegen, der Soyener Arek Ritter zimmerte unhaltbar über die Mauer ins Tor. Nach diesem Treffer ging es dann so richtig heiß her. Kurz darauf, in der 83. Minute, wurde Soyens Alex Gröger wegen Meckern mit glatt Rot zum Duschen geschickt. Allerdings hätte der Schiedsrichter bei diesem hartem Vorgehen auch den einen



Oldie but Goldie: Arek schoß das siegbringende Tor

oder anderen Spieler von den Gästen vom Platz stellen können bzw. sogar müssen. Die Schlußphase war geprägt von harten Zweikämpfe und dem Ergeiz der Schonstetter, das 1:1 zu erzielen. Nach 95 Minuten piff der Schiedsrichter ab und Soyen gewinnt somit ein schwaches Spiel vor knapp 100 Zuschauer.

Ausgebremst in Hohenthann

Der TSV Hohenthann bremst den TSV Soyen im Rennen um die vorderen Plätze aus und gewinnt mit 2:0. Ein Rückschlag für die Gäste aus Soyen. Nachdem das Führungsduo Söchtenau und Schechen bereits am Samstag gewinnen konnte, wollten die Soyener am Sonntag gegen den TSV Hohenthann nachziehen. Doch die Hausherren um Marco Bell hatten da etwas dagegen.

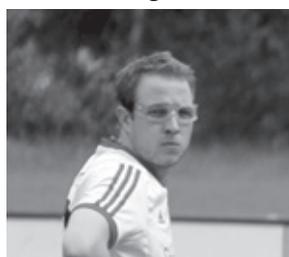
Ein Blitzstart nach der Halbzeit sorgte für die Entscheidung. Durch zwei unkonzentrierte Handlungen in der TSV- Abwehr, brachte man sich schon früh auf die

Verliererstraße. Der lange verletzte TSV-Kicker Stefan Bell konnte in der 48. Spielminute, nach einem Blackout von Keeper Markus Stangl, die Führung für den TSV Hohenthann erzielen. Nur zwei Minuten später der Endstand: Bernhard Berger, der die schlafende Abwehr der Gäste überraschte, erzielte das 2:0 für die Hausherren. Erst ab dem 2. Gegentor konnten die Soyener ihr Offensivspiel wieder besser gestalten. Auf einmal klappte das Spiel nach vorne weitaus besser. Tobi Proksch hatte zweimal den Anschlußtreffer auf dem Fuß, fand jedoch in dem

Keeper der Hohentanner seinen Meister. Selbst einen Elfmeter konnte die Göschlelf nicht im Tor der Gastgeber unterbringen. Thomas Probst scheiterte mit einem unplatzierten Strafstoß an Tobias Stahl. Der Sieg für die Hohenthanner-Elf ging in Ordnung. Ihr kämpfbetontes Spiel, mit den weitaus mehr gewonnenen Zweikämpfen, gab den Ausschlag zum Sieg. Beide Teams gehören nun weiterhin zu den Verfolgern. Der Abstand zur Spitzengruppe beträgt nur zwei Punkte.

Glücklichen Punkt gegen den Tabellenführer aus Söchtenau geholt

Auf dem Rasen hatten zunächst die Gäste mehr vom Spiel und ließen die Kugel in den eigenen Reihen zirkulieren. Soyen war von Anfang an sehr defensiv eingestellt. Eine Lücke im gegnerischen Defensivverbund tat sich für den SVK nicht so schnell auf. Erst ein unnötiges Foulspiel gegen den Sturmführer der Söchtenauer, brachte die verdiente Führung durch Peter Linner. Soyen, das in der ersten halben Stunde eher abwartend agierte, belohnte sich trotzdem mit einem guten offensiven Auftritt. Präzise eingeleitet von



Thomas und...

Makannte Thomas Probst den Ball zum Ausgleich einschießen. Aber nur 3 Minuten später der Dämpfer. Die Gäste gingen postwendend, angetrieben von ihren gutaufgelegten Stürmern, schon wieder in Führung. Zu schnell war das Spiel der SVK Elf für die Soyener Abwehr. Der ideal freigespielte Lukas Lindner brach-

te den Ball zum 2:1 unter. Soyen gab aber nicht auf. Kurz vor der Pause wieder eine Aktion aus der Tiefe des Spiels: Thomas Proksch lief seinem Abwehrspieler auf und davon und erzielte mit einem Flachschiß ins lange Eck den Ausgleichstreffer. Nach der Pause wurde die Göschlelf wieder vorsichtiger und behielt ihre defensive Haltung bei. Der Tabellenführer zog regelrecht ein Powerplay auf, griff pausenlos an und stürmte mit fast allen Akteuer nach vorne. Das TSV-Bollwerk war aber einfach nicht zu knacken. Mit fast allen Feldspielern verteidigten die Gastgeber im und um den eigenen Strafraum. Söchtenau kam zu einer Vielzahl von hochkarätigen Chancen. Entweder sie „versemmelten“ kläglich oder der gut aufgelegte TW Markus Stangl war bravourös zur Stelle. Mehr als eine halbe Stunde dauerte der er-



Tobias waren die Toschützen

folglose Sturmflug der Gäste. Erst dann kamen wieder Offensivaktionen der TSV-Elf zustande. Ein Konter über die linke Seite hätte bald den ganzen Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Nach einzielstrebigen Flankenlauf kam Tobias Proksch nochmals zum Torschuss. Er fand aber in TW Flötzinger seinen Meister. Letztendlich waren die Soyener mit dem Unentschieden gut bedient. Der SVK war mit seiner dominanten Spielweise und dem fast nicht zu haltenden Stürmerpaar Peter Linner und Johannes Schuster klar die bessere Elf.



Paul, der Garant der TSV-Defensive



Mit Biss zum Torjäger, Yannik

Drei Punkte in Prutting durch Kontertreffer von Yannik Mayer

Soyen gewinnt dank eines Doppelpacks vom Yannick Mayer auswärts in Prutting. Im Verfolgerduell um die vorderen Plätze konnten die Gäste aus Soyen durch Yannick Mayer nach 36 Spielminuten in Führung gehen. Mit diesem Ergebnis ging es für beide Teams in die Pause. Die Elf von Alexander Buchner kam aus der Kabine besser raus und der Coach wollte nach einer Stunde mit einem Dreifach-Wechsel ein Zeichen setzen. Soyen bestimmte dennoch das Spielgeschehen. Zumal die Defensive gegen den Tabellennachbarn fast keine Chancen zuließ, gab es immer

Pflichtsieg gegen schwache Forstinger

Nicht einmal ein Remis war ihnen gestern vergönnt – das Leder wollte nicht über die Linie für den SV Forsting im Derby bei den Soyenern. Mit dem unerfreulichsten aller Ergebnisse – einem 0:1 – verlor der SVF diesen Sonntag in der Fußball-A-Klasse. Forsting liegt wieder auf einem direkten Abstiegsplatz. Nicht nur Stammspieler fehlten bei Forsting, sondern auch das Glück. Zumindest, als ein Kopfball nach einem Freistoß in der 63. Minute nur die Latte knallte. In der mit Spannung erwarteten Begegnung taten sich die Soyener schwer. Chancen um Chancen wurden vergeben oder man scheiter-

Zu neun zum verdienten Heimsieg gegen den FC Maitenbeth

Nach dem Abtasten in den ersten Minuten begann der TSV das Spiel zu dominieren. Es folgten mehrere Freistöße, die aber nicht zum Erfolg führten. Ab der 30ten Minute erhöhten dann aber die Gäste das Tempo, Soyen schwamm gehörig. Der FC konnte aber daraus kein Kapital schlagen. Mit einem 0:0 ging es somit in die Kabine. Die erste Halbzeit war aber keineswegs schön anzuschauen. Nach der Pause machte Maitenbeth weiterhin mehr Druck. Doch plötzlich, in der 65. min, gingen die Hausherren mit 1:0 in Führung. Ein klassischer Konter, eingeleitet von Mayer Yannik, verwertete die Nummer 9, Tobias Proksch, zum Führungstreffer. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel härter und für Soyen besser. Der FC versuchte nochmals die TSV Abwehr unter Druck zu setzen. Die Antwort war ein gut aufgezoogenes und gefährliches Konterspiel der Göschlelf. Maitenbeth kam zu keinem zwingenden Abschluß in dieser Phase des Spiels.

Der sehr gut leitende Schiedsrichter Grische schickte Soyens Arek Ritter mit Gelb Rot in der 77 min. vom Platz. Maitenbeth konnte die Unterzahl nicht nutzen und kassierten in der 86. Minute, durch den sehr gut aufgelegten Tobias Proksch

das 2:0. Die Gäste gaben nicht auf und versuchten die Überzahl zu nutzen. Erst recht als in der 90+3 Minute der Schiedsrichter Soyens Yannik Mayer, mit Gelb Rot zum Duschen schickte. In der hektischen Schlussphase im Peter Müller Sportpark, schaffte Maitenbeth auch nicht gegen acht TSV Feldspieler eine passable Torchance heraus zuspieren. Soyen gewinnt vor 90 Zuschauern verdient ein Spiel.



Matthias, einer der stärksten Abwehrspieler der Liga

Leichtes Spiel in Ostermünchen

Der TSV Soyen hat sein Auswärtsspiel bei Ostermünchen 2 mit 3:0 gewonnen und bleibt in Schlagdistanz zum Relegationsplatz der A3. Die Schwarzroten stellten dabei die Weichen schon früh auf Sieg: Nach 25 Minuten führten die Gäste bereits mit 1:0. Yannik Mayer spielte wieder einmal seine Schnelligkeit aus und spitzelte einen Steilpass am Keeper vorbei. Der SVO dagegen hatte bis dahin keine richtige Offensivaktion. Soyens Abwehrreihe mit Matthias Held, Paul Neugebauer und Matthias Redenböck war



Matthias, trotz junger Jahre, schon ein Garant in der Mannschaft des TSV Soyen

einfach nicht beizukommen Ganz anders agierte der TSV Soyen. Die Angriffsmaschine rollte unentwegt in eine Richtung. Aber erst in der 42. Minute, nach dem mehrmals glasklare Chancen vergeben wurden, konnte die Göschlelf durch Tobias Proksch zur vorentscheidenden 2:0 Pausenführung einschieben. Der TSV setzte mehrmals gekonnt nach und kam auch prompt in der 65. Minute zum dritten Treffer. Wiederrum war es der schnelle Mayer, der seinem Gegenspieler enteilt und gekonnt abschloß. Es war dann in der 2 Halbzeit ein Leichtes den Dreier heimzubringen. Es entwickelte sich in der Schlußphase eine über weite Strecken höhepunktarme Partie.

wieder „Nadelstiche“ in Form des Soyener Konterspiels. Diese setzten auch den entscheidenden Treffer. Yannick Mayer traf mit seinem zweiten Treffer zum 0:2 Endstand. Soyen gewinnt dank eines Doppelpacks vom Yannick Mayer Auswärts in Prutting. Soyen gewinnt dank eines Doppelpacks vom Yannick Mayer Auswärts in Prutting. Die Auswärtsstärke der Göschlelf war wieder einmal da. Schon der sechste Dreier konnte nun schon in der Ferne eingefahren werden, was bedeutet, dass man weiterhin an der Tabellenspitze der A3 mitmischen kann.

Mit Konterspiel zum 2:0 Heimsieg gegen Edling

Die DJk Edling hätte dem TSV Soyer beinahe getrotzt und am Mittwochabend einen Punkt aus dem Soyener Sportpark entführt. Gerade in der Anfangsphase trauten sie sich ein mutiges und aggressives Pressing zu und bereiteten dem Gastgeber enorme Schwierigkeiten. Selbst der Führungstreffer wäre nach 18 Minuten für die Gäste möglich gewesen. Aber Schiedsrichter Armin Just übersah einen klaren Treffer für die Gäste. Der Ball prallte zuerst vom Körper des Soyener Keepers an den Pfosten und rutschte dann klar über die Linie. Reaktionsschnell wurde das Spielgerät wieder in das Spielfeld befördert, das Spiel durch den SR, dem die Sicht verstellt war, fortgesetzt. Edling ließ sich dadurch nicht verunsichern und

spielte in einer ausgeglichenen 1. Halbzeit gut mit. Der TSV hatte in der 22. Min. durch Yannik Mayer die große Chance in Führung zu gehen. Es war allein den beiden Keepern Markus Stangl und Thomas Dürnecker zu verdanken, dass es torlos in die Pause ging. Ganz anders die zweite Hälfte. Nicht der Tabellenweite machte das Tempo, sondern der Tabellenvorletzte. Edling zeigte sich sehr lauf- und kampfstark, hatte weitaus mehr vom Spiel als der Gastgeber. Selbst als Tobias Proksch einen der schnell vorgetragenen TSV-Konter zum Führungstreffer abschloss, wurde das Soyener Offensivspiel nicht besser. Es ging weiter auf das Tor vom TSV Soyer. Aber wie schon seit Wochen, ist der TSV Abwehr nicht beizukommen. So konnte

das Powerplay der Gäste meist schon vor dem Strafraum entschärft werden. Erst in der 87. Minute konnte Soyer wiederum mit einem Konter das Spiel nun endgültig entscheiden. Der eingewechselte Thomas Probst schloss mit einem Flachschuss, am verdutzten Edlinger Torwart vorbei, gekonnt ab. Die Gäste warfen nun noch einmal alles nach vorne, was nun der Göschlelf mehrere Konterchancen einbrachte. Aber ein höheres Ergebnis wäre des Guten zu viel gewesen. Das war heute Fußball verkehrt oder die alte Fußballfloskel wird heute wieder griffig: Wer hinten steht verliert, wer vorne steht gewinnt. In diesem Fall glücklich der TSV Soyer.

3:0 Sieg gegen überforderte Eiselfinger

Der TSV Soyer fuhr einen nie gefährdeten Sieg gegen die schwachen Gäste ein. Häufig fielen die Kleblattelf aus Eiselfing durch ihre harte Gangart auf. Die Soyener ließen sich durch diese Spielart nicht aus der Ruhe bringen, spielten dominant und erarbeiteten sich in den ersten 25 Minuten viele Chancen. So war es auch nur logisch und mehr als verdient, dass Tobias Uschold in der 29. Minute das 1:0 erzielte. Tobias bekam einen Abpraller im 16er genau auf den Fuß und traf volley aus 8 Meter zentral ins Tor. Der TSV Soyer war weiterhin die bestimmende Mannschaft, Angriff auf Angriff folgte auf das Eiselfingertor, leider mit geringer Ausbeute. Erst in der 42. Minute erzielte Yannik Mayer das längst überfällige 2:0. Nach der Pause sahen die knapp 80 Zuschauer im Pe-

ter-Müller-Sportpark, ein Spiegelbild der ersten 45 Minuten. Doch um die 55 Minute bekam Soyer ihre gefürchtete „Bettelphase“. Die Heimmannschaft zog sich zurück und Eiselfing konnte so das Spiel mit gestalten. Dabei entstand aber nur eine Einschussmöglichkeit für die Gäste. Genau ab dem Moment, „tauten“ die Mannen vom Trainer Göschl wieder auf und erhöhten die Schlagzahl. Ab der 65. Minute übernahmen die Hausherrn wieder das Geschehen. Doch erst in der 86. Minute erzielte Thomas Probst das mehr als verdiente 3:0 für den TSV Soyer. Somit ist die Göschlelf nun seit 6 Spieltagen ohne Gegentreffer und kann weiter vom Relegationsplatz träumen.



Eine nicht alltägliche Serie: Keeper Markus Stangl ist seit 545 Spielminuten ohne Gegentor in der A Klasse 3

Serie beim TSV Assling gerissen

Die Soyener reisten mit einer Siegesserie an und hatten in den letzten 6 Spielen kein einziges Gegentor bekommen. Ein Grund, warum Sie sich bis auf Platz 2 festgesetzt haben. Der TSV Assling startete furios. Vor rund 100 Zuschauer ist die Serie aber sehr schnell gerissen. Was war passiert? Die Gäste aus Soyer hatten sogar Anstoss und versuchten den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen. Allerdings waren die versuchten Pässe nach vorne so katastrophal, dass es Assling gelang, den Ball schnell abzufangen. Der anschließende Rechtsschuss vom Asslinger Stürmer landete schon nach 50 Sekunden ins Tor von Keeper Stangl. Das Tor gab Assling Auftrieb und brachte die Gäste von der Rolle. Soyer mit sehr vielen Fehlpässen im Aufbauspiel. Assling mit einer konzentrierten Leistung. Soyer kam im Laufe der erste Hälfte besser in die Partie, konnte sich aber nicht sehens-

wert nach vorne durchspielen. Assling hätte bereits im Durchgang eins schon früher auf 2:0 stellen können, aber am Ende fehlte die Konsequenz. Beste Gelegenheit zum 2:0 hatte wieder Mertl in der 17. Minute, sein Schuss aus Halblinker Position klatschte an die Latte. So behielt im ersten Abschnitt der TSV mit 1:0 die Oberhand. Die 2. Hälfte begann nicht so temporeich und intensiv wie die erste Halbzeit, aber mit zunehmender Spielzeit wurde es wieder hitziger und hektischer auf dem Rasen in der Büchsenberg Arena. Gleich nach Wiederanpfiff kann sich Hainthaler auf rechts durchsetzen und hatte die Möglichkeit, die Führung weiter ausbauen, aber leider fehlte da die Spritzigkeit und Stangl war diesmal hellwach und konnte zur Ecke klären. In der 59. Minute wurde Topscorer Probst (bisher 16 Saisontore) eingewechselt. Dieser Wechsel machte sich im Aufbau-

spiel der Soyener deutlich bemerkbar. Allerdings war die TSV Abwehr heute nicht zu bezwingen und Keeper Grabl musste wenig eingreifen. Auch Palmhöfer hätte eine Minute später den Sack zu machen können, sein Außenristschuss landete aber in den Armen vom Keeper Stangl. Dann wurde es nochmal dramatisch: Erst kassierte Hainthaler die Gelb-Rote Karte und dann gibt es für Soyer am Strafraum die Freistossgelegenheit zum Ausgleich. Der Schuss von Probst klatschte allerdings nur an den Pfosten. Danach pfeift der Schiedsrichter der Partie, Holger Schuch, ab. Ein starker Auftritt der Truppe von Coach Lechleiter, auf der sich aufbauen lassen kann. Trainer Lechleiter verlängerte unter der Woche die Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr, das scheint die Asslinger Mannschaft beflügelt zu haben.

Trainingszeiten 2017/18
Nachwuchsmannschaften

G- Jugend: Die. 16.00-17.30h
Holzmaier Uschi, Christian Rupp

F- Jugend: Mo.+ Mi. 16.30 -18.00h
Arek Ritter, Robert Geidobler

E- Jugend: Mo.+Mi. 16.30- 18.00h
Schupp Andi, Sabine Göschl,
Schillhuber Anton

D- Jugend: Die.+ Do. 17.30-19.00h
Markus Göschl, Max Franzler

Unsere A, B, C Jugendmannschaften
spielen in der neuen Saison mit dem
DJK-SV Edling in einer Spielgemeinschaft

Mehr über unsere neue Spielgemeinschaft
lesen sie in der nächsten SBB- Ausgabe

Vielen Dank an die Fa. Sanitär Göpfert Wasserburg



Neue Bälle für die Fußballabteilung des TSV Soyen. Damit den Soyener Herrenmannschaften beim Aufwärmen erklassiges Equipment zur Verfügung steht hat die Firma Sanitär Göpfert Wasserburg dem TSV 10 neue Fußbälle gesponsert. Vielen Dank für diese großartige Aktion.

1:3 Niederlage gegen Tattenhausen

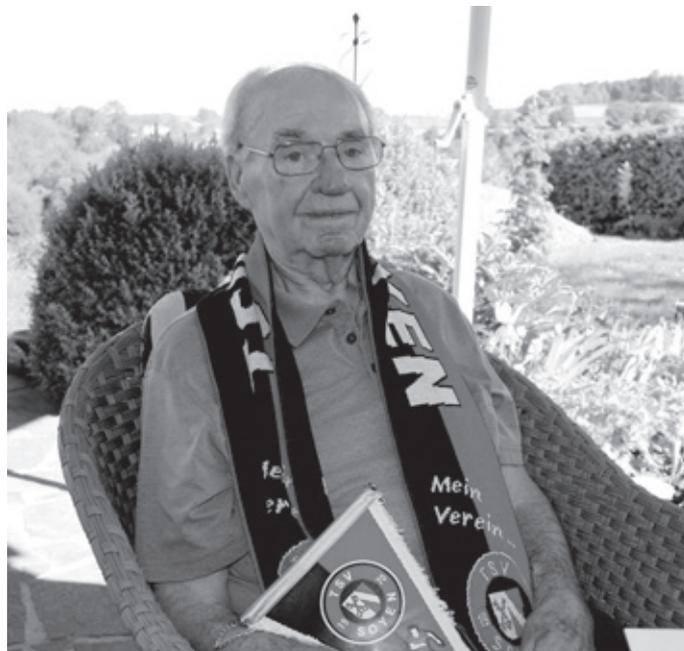
Oftmals spiegelt das Ergebnis das Spiel wieder. Doch in diesem Fall stimmt dies nicht. Soyen konnte am Anfang das Spiel bestimmen. Bereits in der 6. Minuten lief Proksch allein auf den Kasten von Tattenhausen zu. Nur der starke Schlussmann konnte den Rückstand verhindern. Die Göschl Elf war weiterhin bestimmend, aber ohne zwingende Möglichkeiten. Tattenhausen dagegen hielt gut dagegen, hatte ihre Stärken in der Defensivarbeit. Somit ging es mit einem gerechten 0:0 in die Kabine. Nach der Halbzeit hatte Soyens Thomas Probst die Großchance zur Führung, vergab aber zu überhastet. In der 54. Minute erzielte Tattenhausen,



Harter Job, Trainer beim TSV Soyen

durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter, das 0:1. Der Spielverlauf wurde auf den Kopf gestellt. Die Göschltruppe musste nicht nur den Rückstand hinnehmen, sondern auch noch eine rote Karte. Yannick Mayer der eine dümmliche, verbale Auseinandersetzung mit dem Schiri nicht scheute, wurde deshalb in der 60. des Platzes verwiesen. In der 65 Minute überschlugen sich die Ereignisse. Soyen glück trotz Dezimierung durch Paul Neugebauer zum 1:1 aus. Postwendend konnte der SVT nach mehreren Schlafmützigkeiten in der TSV Abwehr zum 1:2 erhöhen. Soyen drängte in der Folgezeit ohne großen Erfolg vermehrt auf den Ausgleich. Als in der 86. Minute durch einen Konter das 1:3 für den SVT fiel, war das Spiel entschieden. Auf Grund der 2.Halbzeit war der Spielausgang nicht unverdient für die Gäste.

Alles Gute Hermann Maussen Ein Fußballergestein wird Fünfundachtzig



Die Fußballer des TSV Soyen gratulieren dir herzlich zu deinem 85. Geburtstag. Viele der jungen Kicker der Fußballabteilung wissen wahrscheinlich nicht, dass du selber für die Vorgängervereine des TSV Soyen, dem ASV Rieden und dem FC Rieden in der Nachkriegszeit die Fußballschuhe geschnürt hast und dabei einen sehr passablen Stürmer abgegeben hast. Nicht nur viele Jahre hast du den TSV- Fußball beobachtet, sondern du hast auch immer ein offenes Ohr für unsere Nöte gehabt. Vielen Dank für dein Fan- und Sponsorendasein über viele Jahrzehnte.

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler

CC-motobikes
Service & Ersatzteile für Motorräder

Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072

www.cc-motobikes.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

ARAL

SOYEN

Tel. 08071-2235

Antistaubpellets - Das Original

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN

Tel. 08071-2235

Antistaubpellets - Das Original

Eine Abenteuerreise in Madagaskar

Julia Zacherl aus Soyen mit ihrer Freundin Julia Glasl in Afrika

Die **KLJB Rosenheim unterstützt schon** seit ein paar Jahren den Verein „Bildung für Madagaskar e.V.“ von Cäcilia und Alexander Gantner aus Pfaffing. Als Vorstandsmitglieder der KLJB Rosenheim sind Ramona Glasl aus Pfaffing und ich auch für die Verteilung unserer Spendengelder zuständig. Also warum sich nicht einmal persönlich vor Ort über das Projekt infor-



Ramona Glasl und Julia Zacherl werden bei der Ankunft herzlich begrüßt

mieren und sich in eine abenteuerliche Reise auf die Insel der Lemuren, Gewürze und Baobab Bäume stürzen? Am 28. Februar ging es für Ramona und mich zusammen mit dem Ehepaar Gantner über Paris nach Antananarivo – kurz genannt Tana, die Hauptstadt Madagaskars.

Zwischen grünen Reisfeldern und einigen Süßwasserseen herrscht hier emsiges Gewusel auf Straßen und Gassen zwischen Häusern und Hütten. Vor den Toren der Stadt werden Ziegel gebrannt und Ackerbau betrieben. In der Stadt reihen sich die Marktstände und kleinen Schrauberwerkstätten für Räder und Motorräder aneinander. Der Verkehr wird von Polizisten mit Trillerpfeife und Handzeichen geregelt. Straßenbeschilderung und Verkehrszeichen sucht man vergeblich.

Nach 3 Tagen, in denen wir unsere ersten Madagaskar Erfahrungen gesammelt ha-

ben, geht es für uns weiter per Inlandsflug nach Fort Dauphin, ganz im Süd-Osten der Insel. Die kleine Stadt Fort Dauphin ist auf 3 Seiten vom Meer umgeben, dahinter ragen Berge auf. Alles ist grün, es hat wohl in letzter Zeit viel geregnet. Auf dem Weg in unser kleines Hotel können wir uns schon einen ersten Überblick verschaffen. Seit der Ankunft werden wir bereits von Bekannten der Gantners begleitet, die schon sehnsüchtig auf den jährlichen Besuch ihrer Freunde gewartet haben.

Neugierig haben wir uns gleich in den ersten Tagen auf den Weg zur Schule „Ecole Marie Helene“ gemacht, die 2008 von Cäcilia und Alexander Gantner gegründet wurde. Die Schule befindet sich ca. eine

dreiviertel Stunde Autofahrt von Fort Dauphin entfernt in einem kleinen Dorf namens Manambaro. Die Gehälter der Direktorin, Lehrer und sämtliche Reparaturen und Anschaffungen werden vom Verein „Bildung für Madagaskar e.V.“ bezahlt. 300 Kinder gehen derzeit dort zur Schule und werden z.B. in Mathematik, Malagasy und Französisch unterrichtet. Der Empfang in der Schule war für uns ein Highlight! Es wurde für uns gesungen, getanzt und alle Kinder waren unheimlich neugierig auf uns und unser mitgebrachtes Spielzeug. In der Pause mussten wir uns im Getümmel behaupten, weil alle gleichzeitig mit

uns spielen und reden wollten. Bei unseren weiteren Besuchen in der Schule in den kommenden zwei Wochen konnten wir uns selbst ein Bild über die Arbeit der Lehrer machen und Kontakt zu den Kindern knüpfen.

Wir haben bei unseren Fahrten über Land viele kleine Dörfer gesehen und besucht. Neben den Straßen werden die Felder per Hand bestellt. Zwar gibt es auch hier einige Reisfelder, allerdings reicht die Menge bei weitem nicht für alle Bewohner aus. Der meiste Reis kommt per Schiffscontainer aus Pakistan. Hauptverkehrsmittel für die Menschen ist das Radl oder man geht zu Fuß. Material wird mit Handkarren gezogen und geschoben, wer Glück und ein Zebu – Rind hat, spannt dieses davor. Ab und zu begegnet uns ein Taxi – Bus, Kleinbusse, die als öffentliche Verkehrsmittel zwischen den kleineren Städten und Dörfern hin und her fahren. Sie sind voll bis auf den letzten Platz und auf dem Dach wird alles aufgepackt, was mitgenommen werden muss. Einen Abfahrtsplan gibt es an den Haltestellen nicht, wenn der Bus voll ist fährt er ab. Die Menschen hier im Süden leben von der Hand in den Mund. Wo es sehr trocken ist, wächst kaum genug Nahrung für alle. Durch die Mangelernährung sind viele krank und haben Probleme mit den Zähnen.

Immer wieder kommen uns Männer mit Säcken voller Holzkohle auf dem Radl



Hausgeräteservice Verkauf und Reparaturen



Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Martin Krieg



KFZ- u. LM-Service

Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb



83564 Soyen Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334



vor dem Hotel erwartet. Jede Familie hat uns stolz ihre Häuschen gezeigt und wird konnten uns hautnah ein Bild von den Lebens- und Wohnumständen machen. Auf Bastmatten auf dem Boden sitzend haben wir über die nötigsten Anschaffungen diskutiert und den ein und anderen Sack Reis an die Familien

entgegen. Diese wird durch Abholzen der Bäume auf dem Land selbst hergestellt und in Dörfern und Städten verkauft. Eine der wenigen Einnahmequellen für die Menschen. Da es weder Strom noch fließend Wasser in den meisten Hütten gibt, ist die Kohle das einzige Mittel zum Heizen und Kochen. Die Straßen auf denen wir unterwegs sind haben ihren Namen kaum verdient. Es sind eher Buckelpisten mit riesigen Kraterlöchern, fahren ist eigentlich nur mit einem Jeep möglich. Trotzdem quälen sich auch immer wieder große LKW durch, um wenigstens das nötigste von A nach B zu transportieren. Bei unseren Rundgängen in Fort Dauphin waren wir immer von vielen Kindern und Erwachsenen auf Schritt und Tritt begleitet. Wir wurden jeden Tag sehnsüchtig

gegeben. Durch mitgebrachte Kleidung, Kuscheltiere und Schulsachen konnten wir vielen Kindern eine große Freude machen. Mit unserem mitgebrachten Spendengeld konnten wir wenigstens ein paar Bedürfnisse stillen. Auch wenn es „nur“ eine Matratze, ein Kochtopf oder Schuhe für Kinder waren, die Menschen waren unendlich dankbar dafür. Auf dem Markt gibt es allerlei zu Entdecken, exotische Früchte und Gemüse und selbstgekochtes „Streetfood“. Der Markt ist die einzige Einkaufsmöglichkeit für die Menschen, es gibt allerdings alle Lebensmittel nur im Rohzustand. Fleisch und Fisch wird offen dargeboten. Außerdem gibt es allerlei für den täglichen Bedarf, leider oft viel zu teuer für die Armen. Unsere Tage in und um Fort Dauphin sind

geprägt von vielen tollen Erfahrungen, aber wir sind auch viel Armut und Leid begegnet. Madagaskar ist ein Land mit wunderschöner Natur, phantastischen Tieren und herzlichen, gut gelaunten Menschen. Leider befindet sich das Land in großem Entwicklungs-Rückstand zu vielen Industrienationen und es bedarf großer Anstrengungen die Zustände dort zu verbessern.

Diese Reise hat uns viel zum Nachdenken gebracht und auch einige Kraft gekostet. Es war eine Erfahrung, die man so sicher nicht oft erlebt und auch nicht schnell vergessen wird.

Julia Zacherl (Soyen) und Ramona Glasl (Pfaffing)

Julia Zacherl ist 29 Jahre alt und kommt aus Mühlthal bei Soyen. Sie war lange Zeit in der KLJB Ortsgruppe Soyen aktiv und ist jetzt noch auf Kreisebene in der KLJB tätig. Zusammen mit Ramona Glasl aus Pfaffing war sie im März diesen Jahres auf der Insel Madagaskar. Mit diesem privaten Erfahrungsbericht möchten die beiden auf die Arbeit des Vereins „Bildung für Madagaskar e.V.“ aus Pfaffing aufmerksam machen und den Lesern des Soyener Bürgerblatts einen kleinen Einblick in das Leben auf der Insel geben.

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.



Behütende Einrichtung
mit großem Garten



Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen



Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!



E-Mail:
 info@immobilien-berger.eu
Telefon:
 08071 / 6516
Handy:
 0179 - 22 777 52

Die Nummer gegen Ku(h)immer*:



08072-518

Immer
Montags
Käse
MEIDERT
 Täglich
Schlachter
 Tel. 0 80 72/518 - Fax 27 60

*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und



HONDA
 The Power of Dreams

**FÜR ALLE, DIE AUF
 SIEGERTYPEN STEHEN.**



Individuelle Gestaltung möglich.



Der Beste zum besten Preis.
 Honda Miimo HRM 310
 Roboter-Rasenmäher.

1.999 €*
 statt ~~2.299 €~~

*Gilt bis zum 30.09.2017.

Bis zum 31.07.2017
 Installationsprämie von
 bis zu 300 €** geschenkt.

Wir beraten Sie:
 Jakob Berger Gartentechnik
 Attelthal 17B
 83533 Edling
 Telefon 08039/3776
 www.bergersgartenpower.de

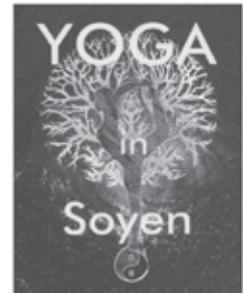


**Teilnahmebedingungen unter: www.miimo-edition.de

HONDA | ENGINEERING FOR *Life*

YOGA ANFÄNGER KURS

mit **Ulrike Roth**
 (Hatha-Yoga, AYA 200h RYT)



Für alle diejenigen, die Yoga gerne mal ausprobieren möchten, sich mehr Beweglichkeit, innere Ausgeglichenheit und mehr Ruhe im Selbst wünschen.

6x 75 Minuten
 immer dienstags, 20. Juni bis 26. Juli 2017
 10.00 - 11.15 Uhr
 Euro 60,-

im „Haus am See“, Alleestr. 21 in 83564 Soyeren

Bitte melde Dich an, unter Email ulli@avila-verlag.de oder Tel. 08073-915023. Ich freue mich auf Dich.

Falls vorhanden, bringe bitte eine Turn- bzw. Yoga-Matte, bequeme Kleidung und evtl. warme Socken mit.

Mein fortlaufender Kurs für Teilnehmer mit etwas Vorkenntnissen findet immer mittwochs 19.30 - 20.45 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule Soyeren statt. Komm einfach vorbei und übe mit uns.

DIE NIVONA APPARATE-KOLLEKTION 2015



NIVONA

Neue Lust auf Kaffee.

Service Partner Kainz GmbH
 TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
 83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71/9 32 10, Fax: 0 80 71/9 32 12
 eMail: info@sp-kainz.com

Ab sofort bei uns:
 Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit
 eigenem Wartungs- und Reparatur-Service

Landfrauen unterwegs Exkursion zur Senffabrik und ins „Kuhle-Muh“



Das Ziel der diesjährigen Lehrfahrt der Landfrauen war die Senfmanufaktur der Fam. Baumann in Kirchweidach. Bei einer Führung konnten wir die Herstellung und Abfüllung von Senf verfolgen. Nach anschließendem

Mittagessen fahren wir weiter zum Hofcafe „Kuhle-Muh“ und Erlebnisbauernhof der Fam. Schillmeier in Fridolfing. Hier bekamen die Landfrauen ausführliche Tipps und Tricks zur Herstellung von Kuchen und Torten, die wir im Anschluss bei strahlendem Sonnenschein genießen konnten.

Maria Hinterberger

Wir bauen für Generationen

G BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

Wohnbau	Schlüsselfertiger Bau	Wohnungsbau	Gewerbebau	Landwirtschaftsbau	Umbau / Sanierung	Planung	Energieberatung	Denkmalschutz	Gewölbe	Putze	Baumaterial	Gerüste	Verleih
---------	-----------------------	-------------	------------	--------------------	-------------------	---------	-----------------	---------------	---------	-------	-------------	---------	---------

Hub 1 | 83564 Soyer | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

Qualität mit Brief und Siegel.
www.innungsqualitaet.de

IQ
Innungsqualität e.V.
Innung Soyer

„Wer nicht wirbt, der stirbt „
Henry Ford

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyer - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyer	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de

E-Mail: fahrschule-wh.de Am Marktplatz 21
Tel.: 08072/8452 83527 Haag

facebook

Jubilare aus der Gemeinde


Von Maike Bederna

Hermann Maußen aus Rieden feierte seinen 85sten Geburtstag

Bei schönstem Wetter feierte Hermann Maußen im Kreise seiner Familie seinen 85sten Geburtstag. Nicht nur das Telefon klingelte unentwegt, auch an Gästen mangelte es den Tag über nicht. So kam Bürgermeister Karl Fischberger persönlich mit Gattin vorbei, um die gemeindlichen Glückwünsche zu überreichen. Der Frauenbund, Freunde und Nachbarn feierten gemeinsam mit dem Jubilaren und erzählten sich so manch eine Geschichte. Auch die Vorstandschaft des TSV Soyen gratulierte dem Ehrenmitglied des Vereines und stattete ihn mit wichtigen Fan-Utensilien aus. Denn neben seiner Leidenschaft für alte Motorräder und Traktoren ist der Jubilar als vormals lange aktiv in Soyen und Wasserburg spielender Fußballer immer noch begeisterter Fan dieser Sportart. Der gebürtige Nordrheinwestfale lebt bereits seit seiner Kindheit in Soyen und ist aus dem Ort nicht mehr wegzudenken. In Hohenburg aufgewachsen, ging er in Rieden zur Schule. Eine Lehre als Schmied folgte, danach die Weiterbildung zum Meister. Er spezialisierte sich auf Landmaschinen und eröffnete 1954 die erste Tankstelle in Hohenburg. Sieben Jahre später baute er in Rieden sein Haus mit einer benachbarten Fuhrparkhalle. Schließlich wurde der Betrieb Maußen 1999 nach Soyen-Nord ins Gewerbegebiet ausgelagert. Als Heizöllieferant ist er weit über die Grenzen Soyens bekannt. Noch heute fährt Hermann Maußen tagtäglich in seinen Betrieb, um nach dem Rechten zu schauen. Mit Frau Rosmarie, die er 1968 heiratete, hat er zwei Kinder. Die Familie der Tochter mit zwei inzwischen jugendlichen Enkeln wohnt ebenfalls im Haus in Rieden, so ist auch zuhause immer etwas los. Für seinen Garten bekam der Jubilar nun einige schöne Pflanzen geschenkt, sodass ihm auch hier die Arbeit nicht ausgehen wird.



Wir wünschen Hermann Maußen weiterhin alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch

<i>Theresia Grüning</i>	<i>Steinberg</i>	<i>80. Geb.</i>	<i>Hedwig Reich</i>	<i>Bergstraße</i>	<i>85. Geb.</i>
<i>Elisabeth Reichenbacher</i>	<i>Hohenburg</i>	<i>91. Geb.</i>	<i>Otilie Niessner</i>	<i>Alleestraße</i>	<i>94. Geb.</i>
<i>Josef Droppelmann</i>	<i>Essbaumstr.</i>	<i>80. Geb.</i>	<i>Harry Wetzel</i>	<i>Schlicht</i>	<i>80. Geb.</i>
<i>Rosa und Hans Heckner</i>	<i>Seeburg</i>	<i>50. Hochzeitstagzeit</i>	<i>Dr. Werner Muth</i>	<i>Pichl</i>	<i>90. Geb.</i>



Immobilienforum

Chiemgau GmbH & Co. KG

Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28
 83512 Wasserburg a. Inn
 ☎ 08071 / 922666
sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
 Hier werden Immobilien verkauft!
 Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!

✓ Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden
 ✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich



Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüller

Schellenberger Hof




Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

83564 Soyen-Rottenhub 6
 Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
 0171 / 265 65 40



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdkrakete

Erste heilige Kommunion



Erstkommunion in Soyen Jesus lädt dich ein

Nach monatelanger Vorbereitung durch die Kommunionmütter war es am 14.05. für die 20 Mädchen und Buben so weit: Sie feierten ihre erste heilige Kommunion. Bei schönem Wetter zogen die Kinder mit ihren Kerzen in die Pfarrkirche in Rieden ein. Schwungvoll umrahmt vom Soyener Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Pauline Froschmayer, zelebrierten Pfarrer Hippolyte Ibalayam und Diakon Michael Bichler einen festlichen Gottesdienst unter dem diesjährigen Pfarrverbandsmotto „Entdecke das Geheimnis“. Die Kinder wurden wunderbar mit eingebunden und wirkten bei der Gestaltung der Messe mit. Bei der abendlichen Dankandacht, musikalisch gestaltet von der Kinder-Flötengruppe, segnete Diakon Bichler die von den Erstkommunionkindern mitgebrachten persönlichen Erinnerungsschätze. Mit den besten Wünschen für das ganze Leben klang der schöne Tag aus.



Kommuniongruppe 1 (vl), hinten: Sabine Göschl, Steffi Meidert, Edda Kebinger, vorne: Martin Göschl, Florian Hörter, Lusja Kebinger, Nadine Steinweber, Bastian Conrades, Maxi Meidert, Raphael Francesco-Pereira



Kommuniongruppe 2 (vl), hinten: Frau Saskia Rosinger, Juliane Kainz, vorne: Florian Gütter, Hannah Schratzenstaller, Zoe Rosinger, Janina Engl, Moritz, Thomas Kainz



Kommunionmütter (vl.), hinten: Anne Schupp, Edda Kebinger, Steffi Meidert, Juliane Kainz, Diakon Michael Bichler, Sabine Göschl, (vo.) Renate Kettner, Pfarrer Hippolyte Ibalayam, Saskia Rosinger, Diana Bauer



Kommuniongruppe 3 (vl), hinten: Anne Schupp, Renate Kettner, Simon Schupp, Frieda Kern, Benno Gürtel, Rupert Winkler, Jennifer Köhler, Emil Wieser, Johannes



Erste heilige Kommunion



St. Peter Rieden



Lia Zoßeder feierte ihren 80sten Geburtstag

